



Statistischer Bericht



Gefährliche Abfälle im Freistaat Sachsen

2010

Q II 11 – j/10

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	5
Ergebnisse	7

Tabellen

1. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib nach Wirtschaftsabschnitten des Abfallerzeugers	9
2. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib im Verarbeitenden Gewerbe	10
3. In Sachsen erzeugte Abfallmengen ausgewählter Unterklassen und deren Verbleib im Bereich Sammlung, Behandlung und Beseitigung	10
4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib nach Abfallkapiteln und Abfallgruppen	11
5. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallarten	15
6. Anzahl sächsischer Sonderabfallerzeuger und deren Abfallmengen nach Größenklassen	15
7. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	16
8. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib nach ausgewählten Abfallkapiteln und Bundesländern	17
9. Aus Sachsen grenzüberschreitend verbrachte Mengen Sonderabfälle und deren Verbleib nach Staaten	17
10. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und Herkunft	18
11. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallarten und Herkunft	22
12. In Sachsen entsorgte Abfallmenge nach ausgewählten Abfallkapiteln und Herkunft nach Bundesländern	23
13. Zur Entsorgung nach Sachsen importierte Mengen Sonderabfälle nach Herkunftsstaat	24
14. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2009 und 2010 nach Art der Entsorgung und Herkunft	25
15. In Sachsen erzeugte und entsorgte Abfallmengen 2009 und 2010 nach Abfallkapiteln	26
16. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2009 und 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	28
17. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib 2005 bis 2010	29
18. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Herkunft 2005 bis 2010	29

Abbildungen	Seite
Abb. 1 Nachweisführung über die Entsorgung von Sonderabfällen in Sachsen	30
Abb. 2 In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2010 nach Wirtschaftsabschnitten	31
Abb. 3 In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2010 im Verarbeitenden Gewerbe	32
Abb. 4 Abfallmengenströme 2010 zwischen Sachsen, anderen Bundesländern und dem Ausland	33
Abb. 5 Abfallmengenströme 2010 zwischen Sachsen und den anderen Bundesländern	34
Abb. 6 Verbleib der in Sachsen erzeugten, gefährlichen Abfallmengen 2010	35
Abb. 7 Herkunft der in Sachsen entsorgten, gefährlichen Abfallmengen 2010	35
Abb. 8 In Sachsen erzeugte und in andere Bundesländer abgegebene gefährliche Abfallmengen 2005 bis 2010	36
Abb. 9 Aus anderen Bundesländern angenommene und in Sachsen entsorgte gefährliche Abfallmengen 2005 bis 2010	37

Anlagen

Begleitscheinformular

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) Stand 2002, Berichtsjahr 2010

Vorbemerkungen

Die Daten zu den Bereichen der Abfallwirtschaft wurden seit dem Berichtsjahr 1996 bis zum Jahr 2004 nach dem Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) vom 21. September 1994 erhoben. Ab Berichtsjahr 2005 ist das novellierte Umweltstatistikgesetz vom 16. August 2005 die gesetzliche Grundlage.

Rechtsgrundlage

Die gesetzliche Grundlage für die Erhebung der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, ist das Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Die jährlich durchzuführende Sekundärstatistik bezieht sich gemäß § 4 UStatG auf die bei Erzeugern angefallenen gefährlichen Abfälle im Inland, für die Nachweise zu führen sind (§ 4 Abs. 1 Nr. 1) sowie die grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen (§ 4 Abs. 1 Nr. 2). Nicht berücksichtigt werden die Mengen von gefährlichen Abfällen aus innerbetrieblichen Entsorgungsvorgängen, da die so genannten Eigenentsorger in der Regel von der Nachweisführung befreit sind.

Hinweis:

Die für die statistische Veröffentlichung genutzten Primärdaten werden im Rahmen des abfallrechtlichen Verwaltungsvollzuges auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG) und in Verbindung mit der Verordnung über die Nachweisführung bei der Entsorgung von Abfällen (Nachweisverordnung - NachwV) erhoben. Die Nachweisdaten werden für die sekundärstatistische Auswertung über das DV-Länderverbundsystem Abfallüberwachung durch das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) an das Statistische Landesamt übermittelt.

Den Berechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Abfallmengen auf Tonnen.

Die nachfolgende Aufstellung verdeutlicht die Gliederung und Zuordnung der Bereiche der Abfallwirtschaft in die Erhebungen entsprechend dem Umweltstatistikgesetz (UStatG), ihre jeweiligen gesetzlichen Grundlagen und die Periodizität der Einzelerhebungen.

Abfallentsorgung

Bezeichnung der Erhebung	Gesetzliche Grundlagen	Periodizität der Erhebung von	
		Abfallmengen	technischen Parametern der Anlagen
Abfallentsorgung in Abfallentsorgungsanlagen			
(Statistischer Bericht Q II 8)			
Deponie (AE/DEP)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Thermische Abfallverbrennungsanlage (AE/AVA)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Chemisch/Physikalische Behandlungsanlage (AE/CPB)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Sortieranlage (AE/SOR)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Zerlegeeinrichtung für Elektro- und Elektronikaltgeräte (AE/ZER)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Schredderanlage/Schrottschere (AE/SHR)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Mechan./biolog. Abfallbehandlungsanlage (AE/MBA)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Sonstige Behandlungsanlage (AE/SON)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Bodenbehandlungsanlage (AE/BOD)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Biologische Behandlungsanlage (AE/KOM)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Feuerungsanlage mit energetischer Verwertung von Abfällen (AE/FEU)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl (AE/OEL)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge (AE/DBA)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Erstbehandlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten (AE/ERS)	§ 5(3)	jährlich	
Verwertung von Abfällen			
(Statistischer Bericht Q II 4)			
Übertägige Abbaustätten (VÜ)	§ 3(1)	jährlich	
Einrichtung zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen (NB)	§ 3(1)	jährlich	
Untertägige Abbaustätte (VU)	§ 3(1)	jährlich	
Bauschuttzubereitungsanlagen (BS 1)	§ 5(1)	2-jährlich	
Asphaltnischenanlagen mit Heißmischverfahren (BS 2)	§ 5(1)	2-jährlich	
Zurückgenommene Verkaufsverpackungen (VV)	§ 5(2)	jährlich	
Einsammlung von Transport- und Umverpackungen (TUV)	§ 5(2)	jährlich	
Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angeordnete Haushaltsabfälle (OERE)	§ 3(2)	jährlich	
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle			
(Statistischer Bericht Q II 11 bis Berichtsjahr 2005)			
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	§ 4(1) Nr. 1	jährlich (Sekundärstatistik)	
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen	§ 4(1) Nr. 2	jährlich (Sekundärstatistik)	
Gefährliche Abfälle			
(Statistischer Bericht Q II 11 ab Berichtsjahr 2006)			
Gefährliche Abfälle	§ 4(1) Nr. 1	jährlich (Sekundärstatistik)	
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen	§ 4(1) Nr. 2	jährlich (Sekundärstatistik)	

Die im vorliegenden Bericht enthaltenen Erhebungen wurden hervorgehoben.

Erläuterungen

Abfall

Darunter fallen gemäß § 3 KrW-/AbfG alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Unterschieden werden dabei Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung.

Abfallverzeichnis

Das amtliche Verzeichnis von Abfällen ist seit dem 1. Januar 2002 das Europäische Abfallverzeichnis (EAV). Der Abfallkatalog gliedert die mit einem sechsstelligen Abfallschlüssel bezeichneten Abfallarten in 20 Kapitel, 111 Gruppen und 839 Abfallschlüssel, bezogen nach ihrer Herkunft aus bestimmten Wirtschaftszweigen oder Anfallbereichen. Eine wesentliche Neuerung des gültigen Abfallkataloges ist die Einstufung der Abfallarten in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle. Die im Abfallverzeichnis mit einem „*“ versehenen Abfälle gelten als gefährlich.

Gefährliche Abfälle

Mit der Änderung des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz – KrW-/AbfG) vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619) wurden die Begriffsbestimmungen im deutschen Abfallrecht an das EU-Recht angepasst. Die „besonders überwachungsbedürftigen Abfälle“ werden nun als „gefährliche Abfälle“ bezeichnet, alle übrigen Abfälle sind „nicht gefährliche Abfälle“.

Gefährliche Abfälle sind alle Abfälle, die nach ihrer Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen. Diese Abfälle werden im Bericht auch als Sonderabfälle bezeichnet. Unterliegen Abfälle der besonderen Überwachung, so ist entsprechend der gesetzlichen Regelung das Nachweisverfahren über deren ordnungsgemäße Entsorgung und deren Verbleib durchzuführen (Abfallbegleitscheinverfahren).

Daten aus dem abfallrechtlichen Nachweisverfahren

Als Datengrundlage dienen die Begleitscheine über die durchgeführte Entsorgung von gefährlichen Abfällen. Das Begleitscheinverfahren ist bei jedem Vorgang der Entsorgung von gefährlichen Abfällen durch die beteiligten Unternehmen bzw. Betriebe durchzuführen und den zuständigen Überwachungsbehörden vorzulegen. Die Begleitscheine beinhalten konkrete Angaben über die Herkunft (Abfallerzeuger), den Transportweg (Abfallbeförderer), den Verbleib (Abfallentsorger), die Abfallart und die erzeugte bzw. entsorgte Menge.

Daten aus der grenzüberschreitenden Abfallverbringung

Die zusammenfassenden Ergebnisse zur Sekundärstatistik über die grenzüberschreitende Verbringung von gefährlichen Abfällen (Abfallexporte und -importe) wurden vom Umweltbundesamt erstellt. In der deutschen Anlaufstelle zur Überwachung der grenzüberschreitenden Abfallverbringung werden die Daten aus dem Nachweisverfahren gemäß EG-Abfallverbringungsverordnung aufbereitet und den Ländern entsprechend der gesetzlichen Regelungen des Umweltstatistikgesetzes übermittelt. Für den vorliegenden Bericht wurden die Vorgänge durch das Statistische Landesamt um die konkreten Angaben zu Herkunft und Verbleib aufbereitet.

Herkunft (Abfallerzeuger)

Die Herkunft der Abfälle (Abfallerzeuger) wird über die Analyse der Abfallerzeugernummer festgestellt, d. h. die erste Stelle der Erzeugernummer bestimmt das Herkunftsland. Dabei ist zwischen dem Aufkommen der Abfälle in Sachsen und der Herkunft der Abfälle aus anderen Bundesländern zu unterscheiden. Die Abfallerzeuger können in Primär- und Sekundärerzeuger unterteilt werden. Primärerzeuger sind Unternehmen bzw. Betriebe, in denen produktionsspezifische Abfälle erstmals entstehen. Sekundärerzeuger sind Entsorger, die auch wieder als Erzeuger auftreten, d. h., durch das Begleitscheinverfahren wird der Entsorgungsweg vom Abfallerzeuger zum Abfallentsorger und vom Abfallentsorger zum endgültigen Abfallentsorger dokumentiert.

Sammelentsorgung

Eine Besonderheit stellt das Verfahren der Sammelentsorgung dar. Dabei werden über eine Sammeltour durch einen Abfallbeförderer bei zahlreichen sächsischen Abfallerzeugern Kleinmengen von Sonderabfall abgeholt. Anschließend werden diese Abfälle einer sächsischen/nichtsächsischen Entsorgungsanlage zugeführt. Für diese Mengen führen nicht die Abfallerzeuger, sondern der Abfallbeförderer das Begleitscheinverfahren durch. Im Begleitschein wird für diese sächsischen Abfälle eine einheitliche Abfallerzeugernummer (SS0000000) eingetragen. Diese Vereinfachung führt dazu, dass für die Sammelentsorgung in der statistischen Auswertung kein direkter Bezug zum Abfallerzeuger hergestellt werden kann und als regionale Herkunft der Abfälle Sachsen ausgewiesen wird.

Verbleib (Abfallentsorger)

Der Verbleib der entsorgten Abfälle kann über die Abfallentsorgernummer zugeordnet werden. Dabei ist zwischen dem Verbleib der Abfälle in Sachsen, in anderen Bundesländern und dem Ausland zu differenzieren.

Mehrfachnennung

Hat ein Erzeuger Abfälle unterschiedlicher Abfallarten erzeugt, so wird er bei jeder Abfallart im Merkmal „Anzahl“ gezählt. Die Folge davon ist, dass in den entsprechenden Tabellen keine Spaltensumme gebildet werden kann, um die Gesamtanzahl der in Sachsen tätigen Erzeuger zu ermitteln. In der Zeile „Insgesamt“ ist die Gesamtanzahl der Erzeuger ausgewiesen.

Wirtschaftsabteilung (WA)

Um die Herkunft der erzeugten Abfälle auf Branchenebene betrachten zu können, erfolgt im Rahmen der statistischen Auswertung eine Zuordnung der Abfallerzeuger entsprechend der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes bzw. Unternehmens. Die Brancheneinteilung basiert seit Januar 2008 auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) des Statistischen Bundesamtes. Die verbindliche Systematik zur Ordnung der Betriebe und Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit beinhaltet 21 Wirtschaftsabschnitte. In der vorliegenden Veröffentlichung erfolgte eine Gliederung nach Wirtschaftsabschnitten und Unterabschnitten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) des Statistischen Bundesamtes.

Ergebnisse

Erzeugte Gefährliche Abfälle

Sachsen	Erzeugte Abfallmenge	Davon entsorgt		
		in Sachsen	in anderen Bundesländern	in anderen Staaten
Insgesamt	988 021 t	584 501 t	400 616 t	2 905 t

Im Berichtsjahr 2010 wurden in Sachsen insgesamt 988 021 Tonnen gefährliche Abfälle erzeugt. Davon wurden im Rahmen der Sammelentsorgung 90 043 Tonnen Sonderabfälle erfasst. In der Gesamtabfallmenge sind 103 939 Tonnen gefährliche Abfälle enthalten, die von Zwischenlagern zur Entsorgung weitergegeben wurden.

Gegenüber dem Vorjahr nahm die erzeugte Abfallmenge um 208 495 Tonnen ab (17,4 Prozent) (vgl. Tab 15).

Die Auswertung nach Abfallkapiteln und -gruppen macht deutlich, dass mit 41 Prozent (409 653 Tonnen) fast die Hälfte der Gesamtmenge auf Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) entfiel. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Menge an Bau- und Abbruchabfällen um 215 421 Tonnen (35 Prozent) ab (vgl. Tab. 15).

Der größte Anteil des Abfallkapitels 17 (42,9 Prozent = 175 844 Tonnen) entfiel auf die Abfallgruppe 1705 "Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut". Dabei umfasste das Aufkommen der Abfallart 170503 „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ allein schon 152 948 Tonnen (37,3 Prozent) (vgl. Tabellen 4, 5).

Die Abfallgruppen 1701 „Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik“ haben mit 105 134 Tonnen und 1703 „Bitumengemische, Kohlenteeer und teeerhaltige Produkte“ mit 50 842 Tonnen jeweils einen Anteil von 26 bzw. 12 Prozent an den Bau- und Abbruchabfällen.

Einen weiteren, mengenmäßig bedeutenden Anteil am Abfallaufkommen bildeten die Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen des Abfallkapitels 19 (26,4 Prozent = 261 009 Tonnen). Der Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr betrug 35 389 Tonnen (plus 15,7 Prozent) (vgl. Tab. 15). Der Hauptteil (37,6 Prozent = 98 266 Tonnen) entfiel dabei auf die Abfallgruppe 1912 „Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen“. Weitere 23,6 Prozent (61 617 Tonnen) entfielen auf „Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)“ (AVV 1902) und 19,7 Prozent (51 511 Tonnen) auf „Deponiesickerwasser“ (AVV 1907) (vgl. Tab. 4).

Bei den „Abfällen aus anorganisch-chemischen Prozessen“ (AVV 06) fielen nur 35 163 Tonnen an. Die Mengen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr wesentlich (minus 49 760 Tonnen = 59 Prozent) (vgl. Tab. 15).

Bei den „Siedlungsabfällen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen“ (AVV 20) und „Abfällen aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung“ (AVV 18) nahmen die Mengen gegenüber dem Vorjahr ebenfalls zu (plus 1 360 Tonnen = 47 Prozent) und (plus 337 Tonnen = 41 Prozent) (vgl. Tab. 15).

Einen Anstieg des Aufkommens gab es im Berichtsjahr bei „Abfällen aus thermischen Prozessen“ (AVV 10) und bei „Abfällen aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen“ (AVV 11). Die Mengen stiegen gegenüber dem Vorjahr (um 11 781 Tonnen = 31 Prozent) und (um 2 973 Tonnen = 29 Prozent) (vgl. Tab. 15).

„Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse“ (AVV 05) fielen mit 2 588 Tonnen an. Die Mengen stiegen gegenüber dem Vorjahr (um 483 Tonnen = 23 Prozent) (vgl. Tab. 15).

Im Abfallkapitel 16 bestimmten „Batterien und Akkumulatoren“ der Abfallgruppe 1606 mit einer Gesamtmenge von 15 919 Tonnen im Berichtsjahr wieder den mengenmäßig größten Anteil (vgl. Tab. 4).

Die übrigen Abfallkapitel wiesen im Vergleich zum Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen auf (vgl. Tab. 15).

In Auswertung der Abfallbegleitscheindaten konnten alle erzeugten Sonderabfallmengen eines Abfallerzeugers entsprechend seiner wirtschaftlichen Tätigkeit zur Wirtschaftszweig-Systematik WZ 2008 zugeordnet werden (vgl. Tab. 1).

Ab dem Jahr 2008 erfolgte die Zuordnung der Abfallerzeuger zu einer neuen Wirtschaftszweig-Klassifikation, der WZ 2008. Gegenüber der Vorgängerversion, der WZ 2003 enthält die WZ 2008 eine Reihe von z. T. wesentlicher Änderungen sowohl gliederungsstruktureller wie auch methodischer Art, so dass ein direkter Vergleich mit den Vorjahren nicht mehr möglich ist.

Den größten Anteil am Gesamtaufkommen hatte der Wirtschaftszweig „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ (E) mit 407 536 Tonnen (41,2 Prozent) (vgl. Tab. 1).

Ein weiterer großer Mengenanteil des Sonderabfallaufkommens fiel im Verarbeitenden Gewerbe (Wirtschaftszweig C) mit 183 863 Tonnen an (vgl. Tab. 1). Dabei wurden allein in den Wirtschaftszweigen „Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen“ (CH) 69 060 Tonnen und „Herstellung von chemischen

Erzeugnissen“ (CE) 50 325 Tonnen Sonderabfälle erzeugt (vgl. Tab. 2).

Von den in Sachsen erzeugten Sonderabfällen wurden rund 59 Prozent (584 501 Tonnen) durch sächsische Unternehmen entsorgt. 400 616 Tonnen (41 Prozent) wurden an Abfallentsorger in anderen Bundesländern abgegeben, darunter vorwiegend nach Sachsen-Anhalt

(195 437 Tonnen), Thüringen (83 120 Tonnen) und Brandenburg (53 673 Tonnen). Darüber hinaus wurden 2 905 Tonnen gefährliche Abfälle grenzüberschreitend zur Entsorgung ins Ausland verbracht (vgl. Tabellen 4, 8 und 9). Der überwiegende Teil sächsischer Sonderabfälle (1 543 Tonnen) wurde 2010 nach den Niederlanden verbracht (vgl. Tab. 9).

Entsorgte Gefährliche Abfälle

Sachsen	Entsorgte Abfallmenge	Herkunft aus		
		Sachsen	anderen Bundesländern	anderen Staaten
Insgesamt	1 611 890 t	584 501 t	612 757 t	414 632 t

Insgesamt wurden 2010 im Freistaat Sachsen 1 611 890 Tonnen gefährliche Abfälle in 229 Entsorgungsanlagen entsorgt.

In Sachsen wurden 483 911 Tonnen (30 Prozent) Sonderabfall auf oberirdischen Deponien abgelagert. Im Rahmen von Verwertungsverfahren wurden 295 409 Tonnen (18,3 Prozent) aufbereitet. 17,5 Prozent (282 542 Tonnen) der zu entsorgenden Abfälle gelangten in Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen und 198 671 Tonnen (12,3 Prozent) wurden in Bodenbehandlungsanlagen entsorgt. Nur 74 414 Tonnen (4,6 Prozent) wurden in Verbrennungsanlagen entsorgt.

140 731 Tonnen (8,7 Prozent) wurden auf dem Weg zur Entsorgung in Zwischenlager verbracht (vgl. Tab. 14).

Die Untergliederung nach Abfallkapiteln zeigte, dass 36 Prozent der in Sachsen entsorgten Sonderabfallmenge (580 631 Tonnen) „Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)“ des Kapitels 17 waren. 30,1 Prozent (174 575 Tonnen) bestand allein aus der Abfallart 170503 „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“.

Weitere 26,7 Prozent der in Sachsen entsorgten Sonderabfallmenge (431 179 Tonnen) waren „Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den

menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke“ des Kapitels 19 (vgl. Tabellen 10, 11).

Im Berichtsjahr 2010 stammten 584 501 Tonnen (36,3 Prozent) der in Sachsen entsorgten Sonderabfälle von Erzeugern aus dem Freistaat. Die verbleibende Menge wurde aus anderen Bundesländern eingeführt (612 757 Tonnen = 38 Prozent) und aus dem Ausland (414 632 Tonnen = 25,7 Prozent) importiert. Die größten Abfallmengen stammten von Abfallerzeugern aus den direkt angrenzenden Bundesländern wie Sachsen-Anhalt (218 724 Tonnen), Bayern (101 442 Tonnen) und Thüringen (80 358 Tonnen) (vgl. Tab. 12).

Aus dem Ausland wurden insgesamt 444 109 Tonnen Sonderabfall nach Sachsen zur Entsorgung importiert, wobei der überwiegende Teil aus europäischen Staaten stammte. Die meisten Sonderabfälle kamen aus Italien (279 052 Tonnen), Österreich (70 389 Tonnen), der Schweiz (24 296 Tonnen), Luxemburg (15 522 Tonnen) und den Niederlanden (14 447 Tonnen) (vgl. Tab. 13). Insgesamt gesehen überwog die zur Entsorgung nach Sachsen importierte Sonderabfallmenge den exportierten Anteil wesentlich.

Der überwiegende Teil der Sonderabfälle, die aus dem Ausland in Sachsen entsorgt wurden, waren gefährliche Abfälle (93 Prozent).

1. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib nach Wirtschaftsabschnitten des Abfallerzeugers

WZ 2008	Abschnitt	Erzeuger	Erzeugte Abfallmengen				Anteil
			insgesamt	davon entsorgt in			
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten	
Anzahl	t					%	
A	Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	31	3 150	2 533	618	-	0,3
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	13	7 894	2 362	5 533	-	0,8
C	Verarbeitendes Gewerbe	459	183 863	125 172	58 272	420	18,6
D	Energieversorgung	42	35 328	22 290	13 039	-	3,6
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen ¹⁾	269	407 536	175 231	231 302	1 003	41,2
F	Baugewerbe	113	35 819	31 796	4 023	-	3,6
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	119	13 329	10 024	3 290	15	1,3
H	Verkehr und Lagerei	80	35 790	28 513	7 122	155	3,6
I	Gastgewerbe	3	134	134	-	-	0,0
J	Information und Kommunikation	2	.	.	-	-	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	.	-	.	-	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	29	18 826	15 441	2 114	1 271	1,9
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	36	84 567	34 811	49 716	40	8,6
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	18	4 565	3 985	580	-	0,5
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	115	50 960	46 293	4 667	-	5,2
P	Erziehung und Unterricht	2	.	.	-	-	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	13	1 178	1 178	-	-	0,1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	.	-	.	-	.
S	Sonstige Dienstleistungen	3	.	.	.	-	.
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-	-	-	-	-	-
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
	Sammelentsorgung in Sachsen Erzeuger einmalig ²⁾	x	90 043	75 787	14 257	-	9,1
	Insgesamt	1 350	988 021	584 501	400 616	2 905	100
	darunter Zwischenlager	99	103 939	60 919	43 021	-	10,5

1) ohne Sammelentsorgung

2) einmalig angefallene Sonderabfälle z. B. Abrissmaßnahmen, Unfälle etc.

2. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib im Verarbeitenden Gewerbe

WZ 2008	Abschnitt Unterabschnitt	Erzeuger	Erzeugte Abfallmengen				Anteil
			insgesamt	davon entsorgt in			
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten	
Anzahl	t				%		
C	Verarbeitendes Gewerbe	459	183 863	125 172	58 272	420	100
	davon						
CA	Herstellung von Nahrungs und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen	2	.	.	-	-	.
CB	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	9	.	.	.	-	.
CC	Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellg. v. Druckerzeugnissen	28	1 076	993	83	-	0,6
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2	.	.	.	-	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	40	50 325	33 735	16 170	420	27,4
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	6	2 411	2 403	8	-	1,3
CG	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren sowie von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	44	5 522	4 625	897	-	3,0
CH	Metallerzeugung und -bearbeitung, Her- stellung von Metallerzeugnissen	142	69 060	36 850	32 210	-	37,6
CI	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	21	8 095	7 508	587	-	4,4
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	19	12 752	12 470	282	-	6,9
CK	Maschinenbau	76	10 922	10 325	597	-	5,9
CL	Fahrzeugbau	48	15 963	13 285	2 678	-	8,7
CM	Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	22	1 708	1 517	191	-	0,9

3. In Sachsen erzeugte Abfallmengen ausgewählter Unterklassen und deren Verbleib im Bereich Sammlung, Behandlung und Beseitigung

WZ 2008	Abschnitt Unterklasse	Erzeuger	Erzeugte Abfallmengen				Anteil
			insgesamt	davon entsorgt in			
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten	
Anzahl	t				%		
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallent- sorgung und Beseitigung von Umweltver- schmutzungen¹⁾	269	407 536	175 231	231 302	1 003	100
	davon						
360	Wasserversorgung	3	4 654	3 957	697	-	1,1
370	Abwasserentsorgung	9	1 469	1 268	201	-	0,4
381	Sammlung von Abfällen ¹⁾	134	159 617	73 239	85 985	393	39,2
382	Abfallbehandlung und Beseitigung	40	136 181	25 837	110 227	117	33,4
383	Rückgewinnung	73	69 291	47 678	21 119	493	17,0
390	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	10	36 324	23 252	13 072	-	8,9

1) ohne Sammelentsorgung

4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib nach Abfallkapiteln und Abfallgruppen

AVV	Abfallkapitel/ Abfallgruppe	Erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmengen			
			insgesamt	davon entsorgt in		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie d. Herstellung u. Verarbeitung v. Nahrungsmitteln	9	.	.	37	-
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	9	.	.	37	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	.	.	-	-
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	1	.	.	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	15	2 588	1 960	628	-
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	9	2 155	1 928	227	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	7	433	31	401	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	61	35 163	6 818	28 345	-
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	28	13 713	3 918	9 795	-
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	15	1 207	858	349	-
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	13	2 644	313	2 331	-
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen	16	16 120	1 024	15 096	-
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	7	1 210	695	515	-
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	1	.	.	-	-
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	1	.	.	-	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.	4	.	.	258	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	102	23 169	12 984	10 185	-
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organ. Grundchemikalien	38	10 350	4 293	6 057	-
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	20	2 274	1 685	589	-
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	18	3 108	1 592	1 516	-
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) u. a. Bioziden	1	.	.	-	-
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	9	3 223	2 212	1 012	-
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	14	.	.	123	-
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	26	2 756	1 869	888	-

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib nach Abfallkapiteln und Abfallgruppen

AVV	Abfallkapitel/ Abfallgruppe	Erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmengen			
			insgesamt	davon entsorgt in		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung (HZVA) v. Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	64	8 508	6 645	1 864	-
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	55	7 935	6 330	1 604	-
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	5	.	.	.	-
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	10	455	237	218	-
0805	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	1	.	-	.	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	15	1 661	974	687	-
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	15	1 661	974	687	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	51	49 678	39 439	10 239	-
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	3	16 466	16 464	2	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	4	17 527	8 543	8 984	-
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	4	161	14	146	-
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	12	12 304	12 221	82	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	1	.	.	-	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	3	186	66	120	-
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	4	376	262	115	-
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	2	.	.	.	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	7	353	229	124	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramik-erzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	4	1 622	1 447	175	-
1014	Abfälle aus Krematorien	8	.	.	.	-
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	110	13 169	8 415	4 714	40
1101	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	108	13 151	8 405	4 706	40
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	3	18	9	9	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	194	46 766	37 961	8 386	420
1201	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	189	46 512	37 707	8 385	420
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	11	254	254	0	-

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib nach Abfallkapiteln und Abfallgruppen

AVV	Abfallkapitel/ Abfallgruppe	Erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmengen			
			insgesamt	davon entsorgt in		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüss. Brennstoffen (außer Speiseöle u. Ölabfälle, die unter 05, 12 u. 19 fallen)	226	69 262	38 910	30 352	-
1301	Abfälle von Hydraulikölen	5	.	.	0	-
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	100	29 533	10 235	19 298	-
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	17	1 404	508	896	-
1304	Bilgenöle	1	.	.	-	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	102	30 185	23 692	6 493	-
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	23	4 113	568	3 545	-
1308	Ölabfälle a. n. g.	32	3 833	3 712	121	-
14	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	39	6 250	2 172	4 063	15
1406	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	39	6 250	2 172	4 063	15
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	132	11 006	6 759	4 131	117
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)	59	2 497	2 066	431	-
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	112	8 509	4 692	3 700	117
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	196	44 605	30 866	11 425	2 313
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	25	5 155	1 596	2 288	1 271
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	42	8 660	6 367	2 137	155
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	4	109	14	96	-
1604	Explosivabfälle	5	680	680	-	-
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	42	1 382	1 021	361	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	49	15 919	10 691	4 350	877
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	55	8 062	7 221	841	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	9	1 256	602	644	9
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	27	2 757	2 435	322	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	11	624	239	386	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	669	409 653	321 835	87 819	-
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	161	105 134	97 683	7 451	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	296	46 410	35 434	10 976	-
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	244	50 842	39 151	11 691	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	35	782	643	139	-
1705	Boden (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggertgut	101	175 844	121 281	54 563	-
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	255	30 076	27 097	2 980	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	10	564	545	19	-

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib nach Abfallkapiteln und Abfallgruppen

AVV	Abfallkapitel/ Abfallgruppe	Erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmengen			
			insgesamt	davon entsorgt in		
		Anzahl		t		
			Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten	
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	13	1 167	1 059	108	-
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	13	.	.	.	-
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankheitsbehandlung und Vorsorge bei Tieren	1	.	-	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	95	261 009	65 192	195 817	-
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	11	30 166	4 382	25 785	-
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	43	61 617	9 277	52 340	-
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	2	.	.	-	-
1907	Deponiesickerwasser	6	51 511	7 483	44 029	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	8	.	.	.	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	1	.	-	.	-
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	1	.	-	.	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	25	98 266	42 213	56 053	-
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	10	2 129	799	1 329	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. und industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	31	4 256	2 438	1 818	-
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	31	4 256	2 438	1 818	-
Insgesamt		1 350	988 021	584 501	400 616	2 905

1) Mehrfachnennung möglich

5. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallarten

AVV	Abfallart	Erzeuger	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	t
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	88	152 948
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	161	105 134
191206	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	20	75 623
190702	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	6	51 511
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	296	46 410
120109	Halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	169	41 197
190204	Vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	11	39 037
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	208	30 995
190107	Feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	4	23 695
170605	Asbesthaltige Baustoffe	211	23 518
191211	Sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	6	22 643
130205	Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	75	22 211
170301	Kohlenteerhaltige Bitumengemische	48	19 848
170507	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	9	19 326
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	32	18 042
100207	Feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	17 527
130502	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	65	16 468
060405	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	9	15 824

6. Anzahl sächsischer Sonderabfallerzeuger und deren Abfallmengen nach Größenklassen

Abfallmengen von ... bis unter ... Tonnen	Erzeuger	Erzeugte Abfallmenge	Anteil
	Anzahl	t	%
unter 1	21	11	<0,1
1 - 5	97	279	<0,1
5 - 10	83	619	<0,1
10 - 50	409	10 956	1,1
50 - 100	200	14 107	1,4
100 - 500	334	76 232	7,7
500 - 1 000	69	49 443	5,0
1 000 - 5 000	92	207 351	21,0
5 000 - 10 000	23	158 229	16,0
10 000 und mehr	21	380 750	38,5
Sammelentsorgung in Sachsen	x	90 043	9,1
Insgesamt	1 350	988 021	100

7. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erzeuger	Erzeugte Abfallmengen			Anteil
		insgesamt	darunter entsorgt in		
	Anzahl		t		%
Chemnitz, Stadt	83	51 719	33 865	16 191	5,2
Erzgebirgskreis	134	57 268	38 300	18 548	5,8
Mittelsachsen	134	145 294	89 019	56 259	14,7
Vogtlandkreis	112	32 372	25 537	6 835	3,3
Zwickau	135	52 130	38 132	13 989	5,3
Dresden, Stadt	124	43 355	40 244	2 956	4,4
Bautzen	126	89 476	37 626	51 733	9,1
Görlitz	102	62 487	49 922	12 565	6,3
Meißen	100	45 401	29 058	16 343	4,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	55	13 317	8 083	4 710	1,3
Leipzig, Stadt	102	99 732	55 364	44 368	10,1
Leipzig	72	150 886	32 901	117 985	15,3
Nordsachsen	70	54 542	30 663	23 879	5,5
Sammelentsorgung in Sachsen	x	90 043	75 787	14 257	9,1
Sachsen	1 350	988 021	584 501	400 616	100

8. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib nach ausgewählten Abfallkapiteln und Bundesländern (in t)

Zur Entsorgung weitergegeben an	Erzeugte Abfallmengen		
	insgesamt	darunter	
		Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) ¹⁾	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke ²⁾
Sachsen	584 501	321 835	65 192
Andere Bundesländer	400 616	87 819	195 817
davon			
Baden-Württemberg	1 032	-	267
Bayern	9 902	408	-
Berlin	1 684	47	-
Brandenburg	53 673	16 311	31 025
Bremen	1 143	-	505
Hamburg	376	11	97
Hessen	3 816	-	2 208
Mecklenburg-Vorpommern	318	70	-
Niedersachsen	16 988	1	1 200
Nordrhein-Westfalen	28 153	43	24
Rheinland-Pfalz	1 165	-	-
Saarland	1	-	-
Sachsen-Anhalt	195 437	35 427	122 936
Schleswig-Holstein	3 810	-	2 577
Thüringen	83 120	35 502	34 978
Andere Staaten	2 905	-	-
Insgesamt	988 021	409 653	261 009

1) Kapitel 17 nach AVV-Abfallverzeichnis

2) Kapitel 19 nach AVV-Abfallverzeichnis

9. Aus Sachsen grenzüberschreitend verbrachte Mengen Sonderabfälle und deren Verbleib nach Staaten (in t)

Zur Entsorgung weitergegeben an	Verbrachte Abfallmengen		
	insgesamt	davon	
		gefährliche	nicht gefährliche
Belgien	1 380	469	912
Niederlande	2 669	1 543	1 126
Polen	93 913	-	93 913
Schweiz	25	15	10
Slowakei	4 395	-	4 395
Slowenien	393	393	-
Tschechische Republik	8 455	484	7 970
Insgesamt	111 229	2 905	108 325

10. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und Herkunft

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmengen			
			insgesamt	davon aus		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	.	-	.	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	1	.	-	.	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie d. Herstellung u. Verarbeitung v. Nahrungsmitteln	8	.	.	.	-
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	8	.	.	.	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	.	.	-	-
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	1	.	.	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	13	3 280	1 960	1 321	-
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	5	2 827	1 928	898	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	5	328	31	297	-
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	3	125	-	125	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	29	14 257	6 818	5 792	1 647
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	11	4 476	3 918	486	71
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	9	1 032	858	174	-
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	12	3 116	313	1 674	1 128
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen	18	2 945	1 024	1 882	39
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	7	2 279	695	1 176	408
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und der Halogenchemie	1	.	.	-	-
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	1	.	.	-	-
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	1	.	-	.	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.	5	.	.	.	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	28	33 250	12 984	20 186	80
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organ. Grundchemikalien	18	10 665	4 293	6 372	-
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	13	3 600	1 685	1 916	-
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	13	3 456	1 592	1 864	-

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 10. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und Herkunft

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmengen			
			insgesamt	davon aus		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) u. a. Bioziden	3	255	0	222	32
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	7	3 873	2 212	1 661	-
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	13	4 781	1 333	3 400	47
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	18	6 620	1 869	4 751	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	27	19 084	6 645	12 282	156
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	24	18 532	6 330	12 085	116
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	10	171	78	54	40
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	10	380	237	143	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	11	1 788	974	749	65
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	11	1 788	974	749	65
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	30	230 494	39 439	86 181	104 874
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	7	28 518	16 464	3 670	8 385
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	9	173 263	8 543	71 160	93 559
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	4	10 067	14	8 002	2 050
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	10	13 945	12 221	1 724	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	2	.	.	.	-
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	2	.	-	.	.
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	6	.	.	.	.
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	5	546	262	251	33
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	4	585	179	406	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	7	1 018	229	753	36
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramik-erzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	4	2 143	1 447	6	690
1014	Abfälle aus Krematorien	6	13	13	0	-
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	26	42 590	8 415	19 524	14 651
1101	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	25	42 137	8 405	19 334	14 398
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	3	416	-	190	225
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	3	37	9	-	28

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 10. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und Herkunft

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmengen			
			insgesamt	davon aus		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	35	59 017	37 961	20 924	132
1201	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	34	58 197	37 707	20 357	132
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	7	820	254	567	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüss. Brennstoffen (außer Speiseöle u. Ölabfälle, die unter 05, 12 u. 19 fallen)	45	64 258	38 910	21 744	3 603
1301	Abfälle von Hydraulikölen	5	.	.	.	-
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	26	17 507	10 235	5 894	1 377
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	9	972	508	251	213
1304	Bilgenöle	1	.	.	.	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	22	37 279	23 692	13 587	-
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	17	3 892	568	1 311	2 013
1308	Ölabfälle a. n. g.	15	4 359	3 712	647	-
14	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	17	7 189	2 172	4 679	338
1406	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	17	7 189	2 172	4 679	338
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	47	9 549	6 759	1 679	1 112
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)	27	3 825	2 066	658	1 101
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	39	5 725	4 692	1 021	11
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	86	107 885	30 866	68 553	8 465
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	19	9 006	1 596	7 408	2
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	22	15 655	6 367	6 536	2 751
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	5	866	14	809	44
1604	Explosivabfälle	3	1 298	680	130	487
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	27	1 270	1 021	248	0
1606	Batterien und Akkumulatoren	40	56 136	10 691	45 443	2
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	17	10 139	7 221	2 918	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	13	9 942	602	4 162	5 178
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	12	2 788	2 435	353	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	6	783	239	545	-

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 10. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und Herkunft

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmengen			
			insgesamt	davon aus		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	143	580 631	321 835	120 072	138 725
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	28	107 466	97 683	9 783	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	64	41 965	35 434	6 297	233
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	76	67 000	39 151	27 849	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	17	.	643	.	-
1705	Boden (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	30	190 604	121 281	55 375	13 948
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	66	160 033	27 097	9 056	123 881
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	1	.	-	.	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	8	12 273	545	11 066	662
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	9	1 385	1 059	325	1
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	9	1 385	1 059	325	1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	50	431 179	65 192	226 117	139 870
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	13	115 732	4 382	106 198	5 152
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	26	93 903	9 277	38 345	46 281
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	5	82 153	582	8 514	73 057
1907	Deponiesickerwasser	3	.	7 483	.	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	15	10 018	456	5 400	4 162
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	1	.	-	.	-
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	1	.	-	.	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	15	101 605	42 213	51 626	7 766
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	9	18 096	799	13 844	3 452
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. und industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	32	4 292	2 438	940	914
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	32	4 292	2 438	940	914
	Insgesamt	229	1 611 890	584 501	612 757	414 632

1) Mehrfachnennung möglich

11. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallarten und Herkunft

AVV	Abfallart	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmengen		
			insgesamt	darunter aus	
		Anzahl		t	
				Sachsen	anderen Bundesländern
	Insgesamt	229	1 611 890	584 501	612 757
	darunter				
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	30	174 575	109 283	55 033
100207	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9	168 631	8 543	66 740
170605	asbesthaltige Baustoffe	63	129 178	20 736	6 030
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	28	107 466	97 683	9 783
191206	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	10	85 487	38 200	47 286
190304	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	3	73 422	365	0
190107	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	4	69 418	1	69 039
160601	Bleibatterien	35	55 193	9 777	45 417
120109	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	23	47 206	35 839	11 315
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	64	41 965	35 434	6 297
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	19	40 506	3 907	20 397
170301	kohlenteerhaltige Bitumengemische	16	39 950	18 547	21 403
190204	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	6	38 143	4 628	3 436
190111	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	5	29 773	3 524	24 910
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	66	27 051	20 604	6 446
110109	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	19	25 233	2 105	9 632
130502	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	13	22 544	14 080	8 464
170603	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	24	18 899	6 064	3 015
191211	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	5	16 118	4 013	4 339
100114	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	15 165	15 165	-
130205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	22	13 711	8 274	5 323
190211	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6	13 555	-	13 555
160215	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	6	12 844	5 206	4 886

1) Mehrfachnennung möglich

12. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallkapiteln und Herkunft nach Bundesländern (in t)

Herkunft aus	Entsorgte Abfallmengen		
	insgesamt	darunter	
		Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) ¹⁾	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke ²⁾
Sachsen	584 501	321 835	65 192
Anderen Bundesländern	612 757	120 072	226 117
davon			
Baden-Württemberg	41 895	3 987	7 211
Bayern	101 442	26 095	6 852
Berlin	10 287	2 897	557
Brandenburg	56 339	1 862	11 152
Bremen	9 540	3 163	4 378
Hamburg	952	145	435
Hessen	32 290	18 305	2 721
Mecklenburg-Vorpommern	2 102	284	102
Niedersachsen	11 921	874	3 994
Nordrhein-Westfalen	30 141	92	3 072
Rheinland-Pfalz	12 078	2 182	1 250
Saarland	607		272
Sachsen-Anhalt	218 724	56 379	130 707
Schleswig-Holstein	4 080	45	2 205
Thüringen	80 358	3 761	51 210
Anderen Staaten	414 632	138 725	139 870
Insgesamt	1 611 890	580 631	431 179

1) Kapitel 17 nach AVV-Abfallverzeichnis

2) Kapitel 19 nach AVV-Abfallverzeichnis

13. Zur Entsorgung nach Sachsen importierte Mengen Sonderabfälle nach Herkunftsstaat (in t)

Herkunft aus	Importierte Abfallmengen		
	insgesamt	davon	
		gefährliche	nicht gefährliche
Belgien	636	636	-
Bulgarien	193	193	-
Brasilien	182	182	-
Costa Rica	92	92	-
China	346	346	-
Frankreich	2 757	2 757	-
Griechenland	1 932	1 932	-
Indien	10	10	-
Irland	258	168	90
Israel	177	177	-
Italien	279 052	270 417	8 635
Japan	15	-	15
Kroatien	2 046	2 046	-
Litauen	4 367	4 367	-
Luxemburg	15 522	15 522	-
Malaysia	38	-	38
Mexiko	12	12	-
Montenegro	592	592	-
Neuseeland	26	26	-
Niederlande	14 447	6 211	8 236
Norwegen	650	650	-
Österreich	70 389	62 466	7 923
Polen	334	334	-
Portugal	139	139	-
Rumänien	35	35	-
Schweden	11 125	11 125	-
Schweiz	24 296	20 943	3 353
Slowakei	143	143	-
Slowenien	7 314	7 027	287
Singapur	399	289	110
Thailand	71	71	-
Tschechische Republik	2 059	2 059	-
Türkei	55	55	-
Ungarn	375	375	-
Vereinigtes Königreich (UK)	3 983	3 194	789
Vereinigte Staaten (USA)	42	42	-
Insgesamt	444 109	414 632	29 476

14. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2009 und 2010 nach Art der Entsorgung und Herkunft

Art der Entsorgung	Entsorger	Entsorgte Abfallmengen			Anteil
		insgesamt	darunter aus		
	Anzahl		t	Sachsen	anderen Bundesländern
2009					
Verbrennungsanlage	7	71 791	15 513	51 092	3,7
Oberirdische Deponie	11	711 005	127 134	175 925	36,2
Chemisch/physikalische Behandlung	26	172 771	77 476	82 300	8,8
Bodenbehandlungsverfahren	13	482 739	274 560	189 996	24,6
Sonstige Behandlungsverfahren	74	122 292	70 252	34 426	6,2
Verwertungsverfahren	9	249 963	44 834	126 180	12,7
Zwischenlager	93	154 787	123 211	31 387	7,9
Insgesamt	233	1 965 348	732 979	691 306	100
2010					
Verbrennungsanlage	6	74 414	15 736	49 403	4,6
Oberirdische Deponie	8	483 911	114 759	109 065	30,0
Chemisch/physikalische Behandlung	28	282 542	91 386	171 009	17,5
Bodenbehandlungsverfahren	10	198 671	118 009	74 152	12,3
Sonstige Behandlungsverfahren	69	136 212	86 241	46 021	8,5
Verwertungsverfahren	10	295 409	47 347	136 135	18,3
Zwischenlager	98	140 731	111 023	26 971	8,7
Insgesamt	229	1 611 890	584 501	612 757	100

15. In Sachsen erzeugte und entsorgte Abfallmengen 2009 und 2010 nach Abfallkapiteln

AVV	Abfallkapitel	Erzeugte Abfallmengen insgesamt			
		2009	Anteil	2010	Anteil
		t	%	t	%
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikal. und chem. Behandlung von Bodenschätzen entstehen	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie d. Herstellung u. Verarbeitung v. Nahrungsmitteln	.	.	.	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	.	.	.	.
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- u. Textilindustrie	-	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2 105	0,2	2 588	0,3
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	84 923	7,1	35 163	3,6
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	25 496	2,1	23 169	2,3
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung (HZVA) v. Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	8 349	0,7	8 508	0,9
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 797	0,2	1 661	0,2
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	37 897	3,2	49 678	5,0
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	10 196	0,9	13 169	1,3
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	40 748	3,4	46 766	4,7
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüss. Brennstoffen (außer Speiseöle u. Ölabfälle, die unter 05, 12 u. 19 fallen)	75 765	6,3	69 262	7,0
14	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	6 395	0,5	6 250	0,6
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	10 671	0,9	11 006	1,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	37 646	3,1	44 605	4,5
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	625 074	52,2	409 653	41,5
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	830	0,1	1 167	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	225 620	18,9	261 009	26,4
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. und industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2 896	0,2	4 256	0,4
	Insgesamt	1 196 516	100	988 021	100

Entsorgte Abfallmengen insgesamt				Abfallkapitel	AVV
2009	Anteil	2010	Anteil		
t	%	t	%		
.	.	.	.	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikal. und chem. Behandlung von Bodenschätzen entstehen	01
71	0,0	.	.	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie d. Herstellung u. Verarbeitung v. Nahrungsmitteln	02
.	.	.	.	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	03
-	-	-	-	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	04
3 004	0,2	3 280	0,2	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	05
18 837	1,0	14 257	0,9	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	06
33 756	1,7	33 250	2,1	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	07
				Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung (HZVA) v. Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	08
19 702	1,0	19 084	1,2		
1 846	0,1	1 788	0,1	Abfälle aus der fotografischen Industrie	09
202 873	10,3	230 494	14,3	Abfälle aus thermischen Prozessen	10
				Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	11
36 326	1,8	42 590	2,6	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	12
49 843	2,5	59 017	3,7	Ölabfälle und Abfälle aus flüss. Brennstoffen (außer Speiseöle u. Ölabfälle, die unter 05, 12 u. 19 fallen)	13
74 234	3,8	64 258	4,0	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	14
6 150	0,3	7 189	0,4	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	15
9 224	0,5	9 549	0,6	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	16
102 466	5,2	107 885	6,7	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	17
784 800	39,9	580 631	36,0	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	18
1 016	0,1	1 385	0,1	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	19
613 881	31,2	431 179	26,7	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. und industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	20
5 114	0,3	4 292	0,3		
1 965 348	100	1 611 890	100	Insgesamt	

16. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2009 und 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in t)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erzeugte Abfallmengen insgesamt	
	2009	2010
Chemnitz, Stadt	131 618	51 719
Erzgebirgskreis	49 506	57 268
Mittelsachsen	101 235	145 294
Vogtlandkreis	39 401	32 372
Zwickau	51 276	52 130
Dresden, Stadt	65 525	43 355
Bautzen	115 303	89 476
Görlitz	39 153	62 487
Meißen	158 701	45 401
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	33 130	13 317
Leipzig, Stadt	154 771	99 732
Leipzig	119 879	150 886
Nordsachsen	50 287	54 542
Sammelentsorgung in Sachsen	86 731	90 043
Sachsen	1 196 516	988 021
darunter		
Erzeuger einmalig	-	-
Zwischenlager	115 094	103 939

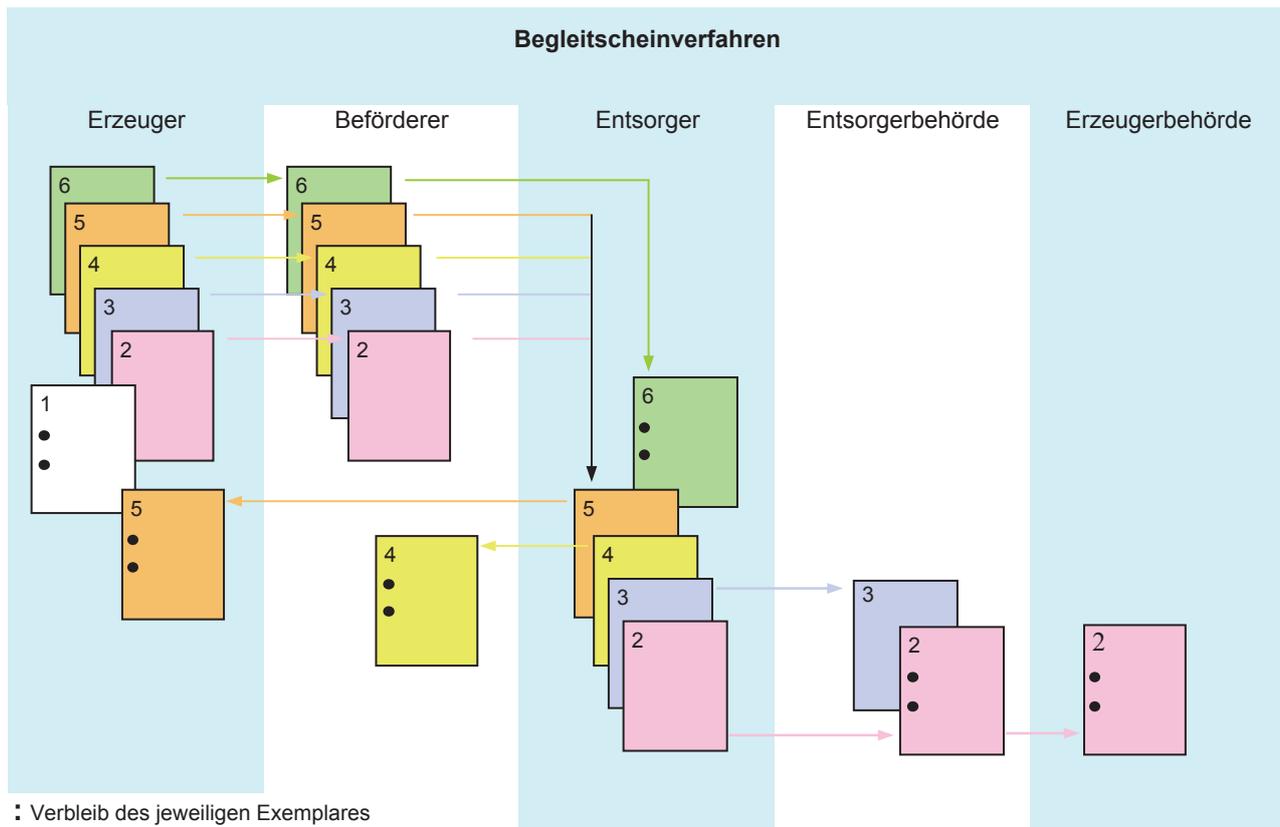
17. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib 2005 bis 2010 (in t)

Zur Entsorgung weitergegeben an	Erzeugte Abfallmengen insgesamt					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Sachsen	979 203	742 277	738 573	741 471	732 979	584 501
Andere Bundesländer	536 452	370 707	361 267	419 947	461 212	400 616
davon						
Baden-Württemberg	2 426	1 551	1 432	1 571	1 083	1 032
Bayern	17 571	18 095	25 064	8 459	8 832	9 902
Berlin	1 684	2 291	1 442	1 598	1 465	1 684
Brandenburg	118 202	22 343	29 777	36 400	36 173	53 673
Bremen	11 399	2 942	2 559	2 334	861	1 143
Hamburg	2 060	99	2 098	383	337	376
Hessen	18 542	19 209	20 263	15 085	3 042	3 816
Mecklenburg-Vorpommern	27 439	10 389	2 033	3 015	1 347	318
Niedersachsen	11 912	13 014	13 191	11 721	9 788	16 988
Nordrhein-Westfalen	13 301	11 065	12 902	23 805	24 574	28 153
Rheinland-Pfalz	130	319	1 038	519	2 209	1 165
Saarland	5	4	-	46	8	1
Sachsen-Anhalt	127 963	125 218	150 643	200 451	246 573	195 437
Schleswig-Holstein	3 280	1 913	1 988	2 428	2 898	3 810
Thüringen	180 536	142 254	96 835	112 132	122 021	83 120
Andere Staaten	2 815	763	8 052	8 142	2 324	2 905
Insgesamt	1 518 470	1 113 747	1 107 892	1 169 561	1 196 516	988 021

18. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Herkunft 2005 bis 2010 (in t)

Herkunft aus	Entsorgte Abfallmengen insgesamt					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Sachsen	979 203	742 277	738 573	741 471	732 979	584 501
Anderen Bundesländern	955 985	845 600	711 270	793 644	691 306	612 757
davon						
Baden-Württemberg	53 272	56 934	53 884	55 718	50 918	41 895
Bayern	99 841	106 217	121 563	128 858	98 915	101 442
Berlin	11 647	18 123	12 192	14 747	13 753	10 287
Brandenburg	95 401	89 187	63 047	43 026	58 548	56 339
Bremen	26 108	36 733	30 353	28 194	9 718	9 540
Hamburg	7 881	9 784	4 030	451	495	952
Hessen	30 155	33 908	53 687	25 472	45 184	32 290
Mecklenburg-Vorpommern	14 080	6 756	4 199	3 497	2 042	2 102
Niedersachsen	16 034	17 792	20 897	26 290	24 517	11 921
Nordrhein-Westfalen	45 377	45 814	31 416	35 136	28 200	30 141
Rheinland-Pfalz	7 817	13 730	10 269	14 643	8 364	12 078
Saarland	2 779	3 411	2 115	2 792	3 790	607
Sachsen-Anhalt	176 247	196 966	138 282	199 318	201 672	218 724
Schleswig-Holstein	1 940	2 976	1 636	1 171	1 566	4 080
Thüringen	367 405	207 270	163 702	214 330	143 623	80 358
Anderen Staaten	289 872	366 786	523 463	607 889	541 063	414 632
Insgesamt	2 225 060	1 954 663	1 973 306	2 143 004	1 965 348	1 611 890

Abb. 1 Nachweisführung über die Entsorgung von Sonderabfällen in Sachsen



Das Begleitscheinverfahren, ein Dokument in 6-facher Ausfertigung, ist bei jedem Entsorgungsvorgang von Sonderabfällen durch die beteiligten Unternehmen bzw. Betriebe durchzuführen und nach Abschluss den zuständigen Überwachungsbehörden vorzulegen.

Abb. 2 In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2010 nach Wirtschaftsabschnitten

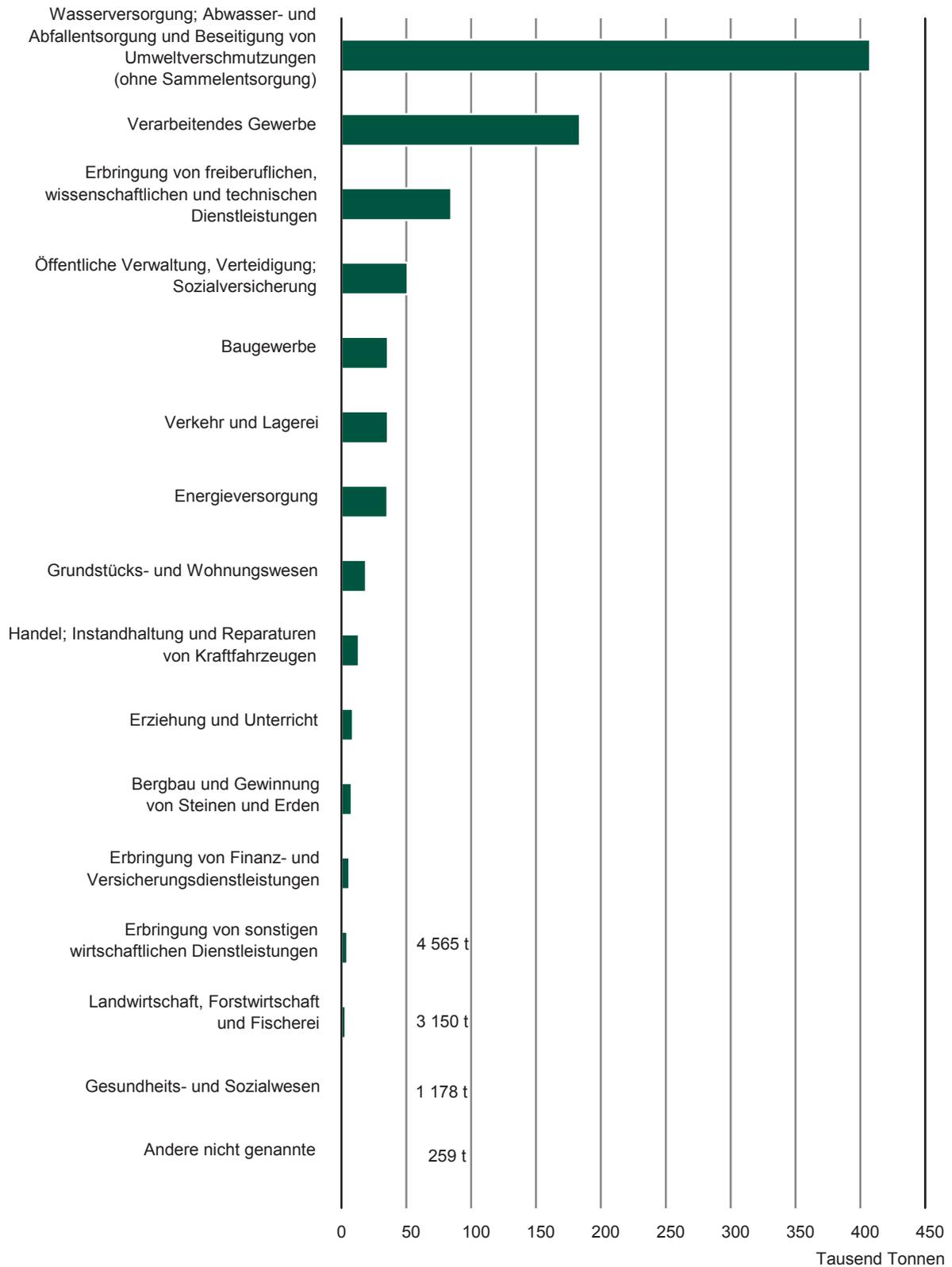
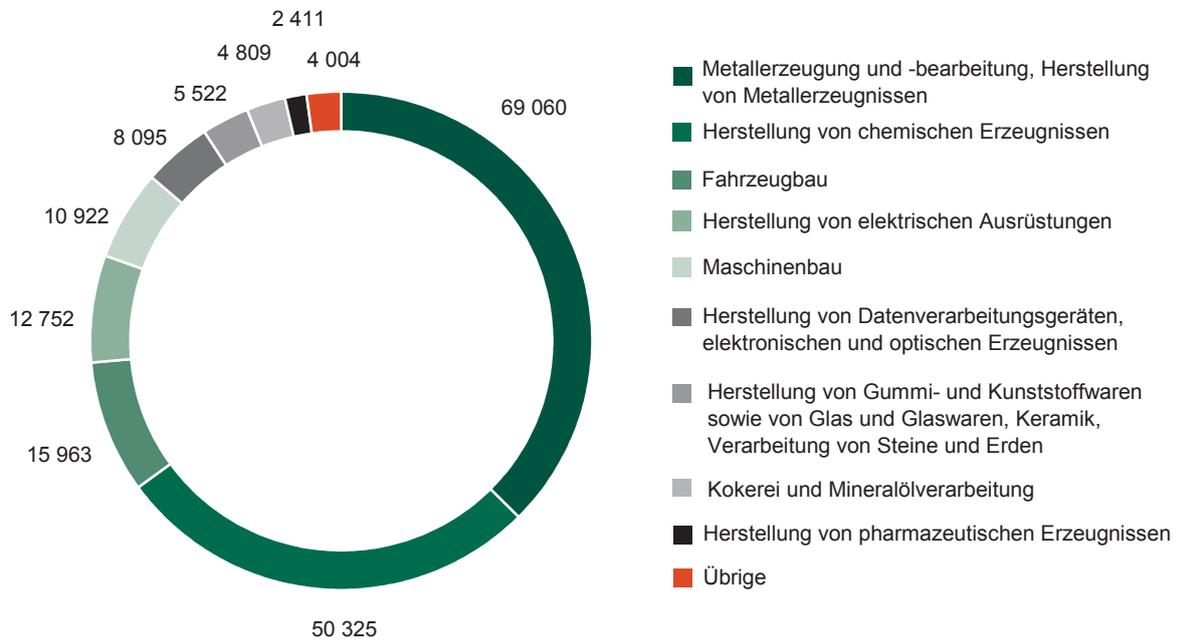


Abb. 3 In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2010 im Verarbeitenden Gewerbe
in Tonnen



Vergrößerte Darstellung, Übrige

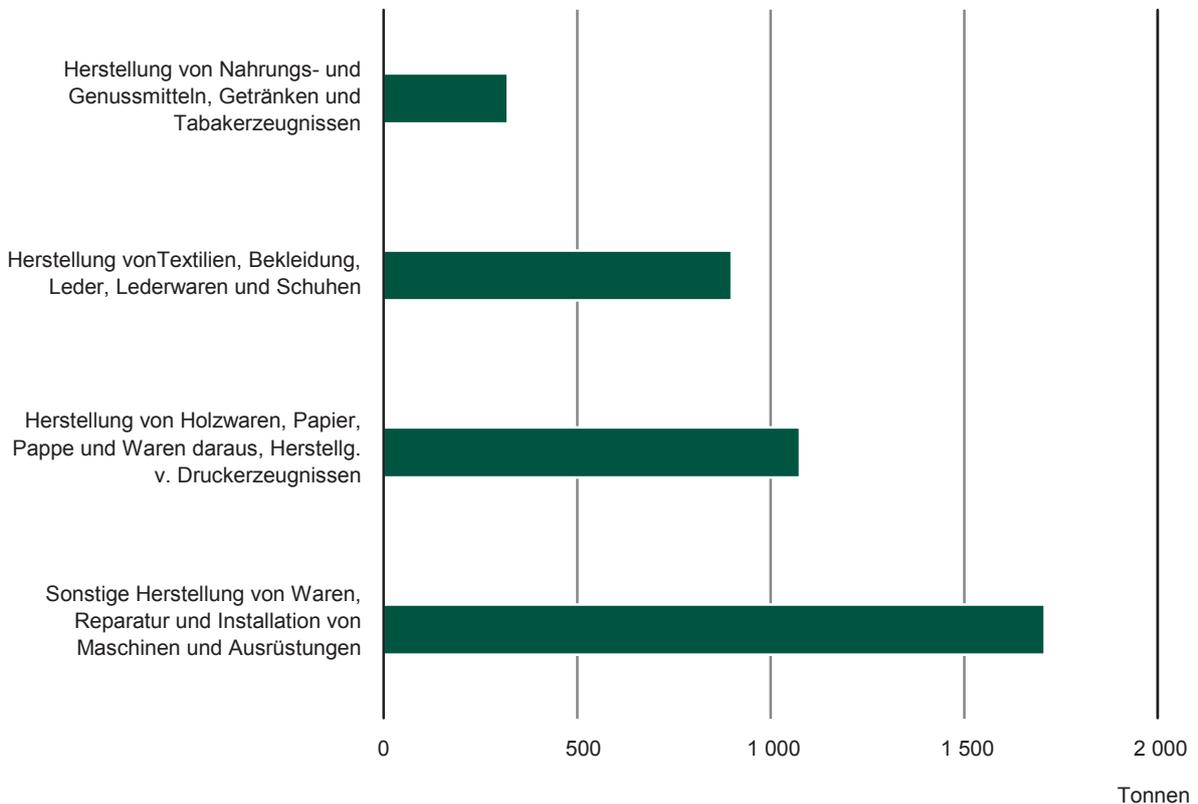


Abb. 4 Abfallmengenströme 2010 zwischen Sachsen, anderen Bundesländern und dem Ausland

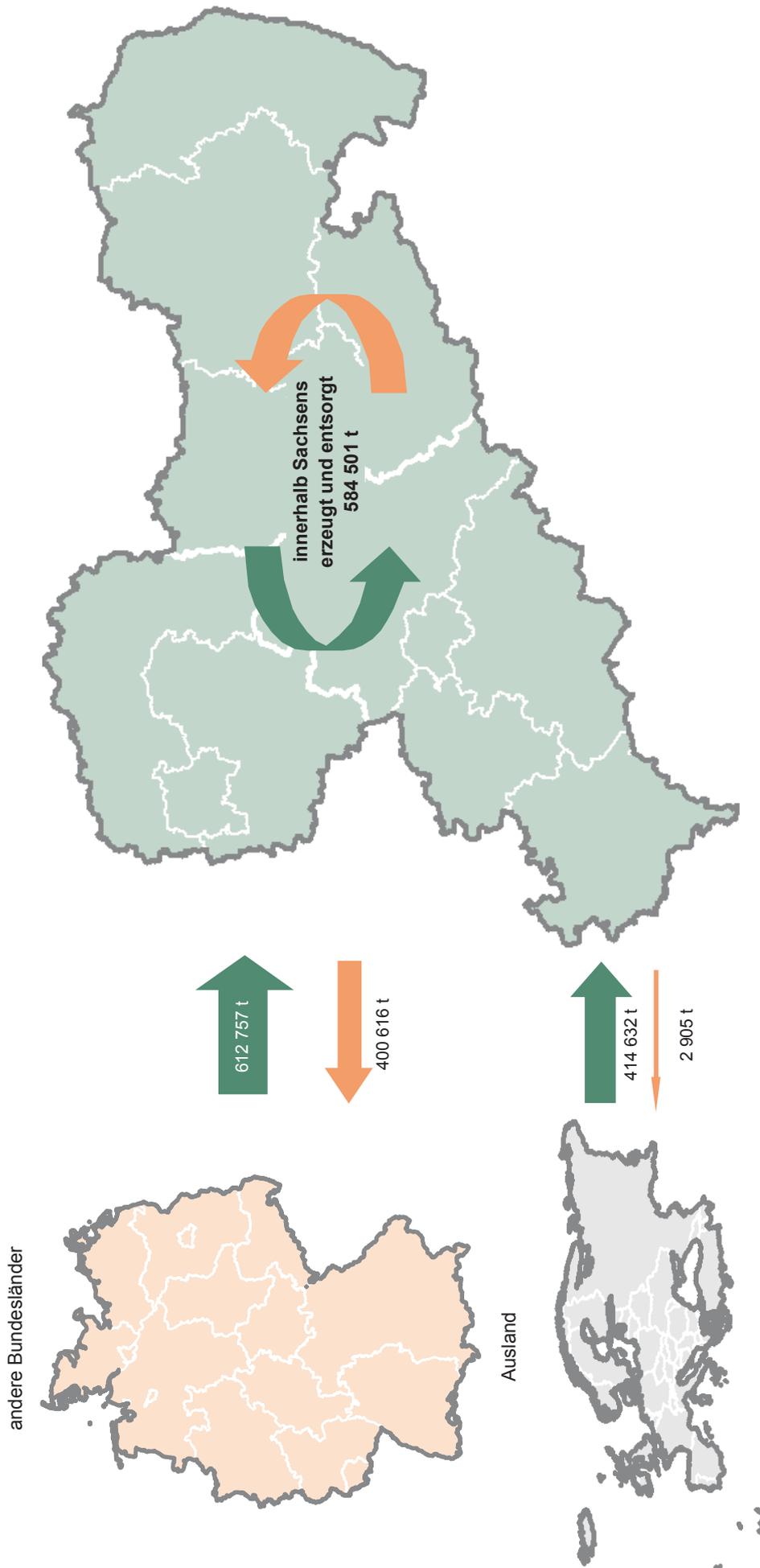


Abb. 5 Abfallmengenströme 2010 zwischen Sachsen und den anderen Bundesländern

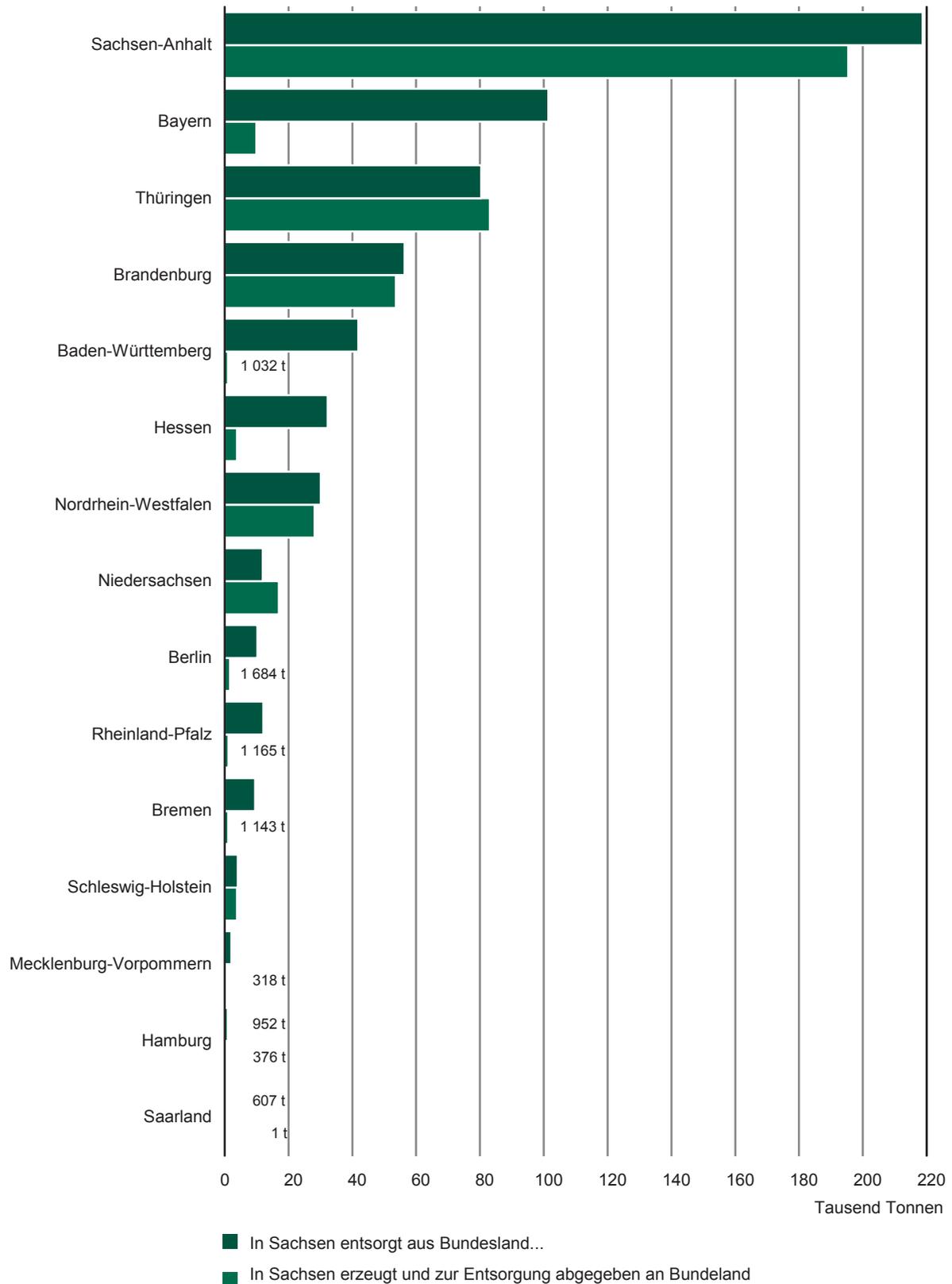


Abb. 6 Verbleib der in Sachsen erzeugten, gefährlichen Abfallmengen 2010 in Tonnen

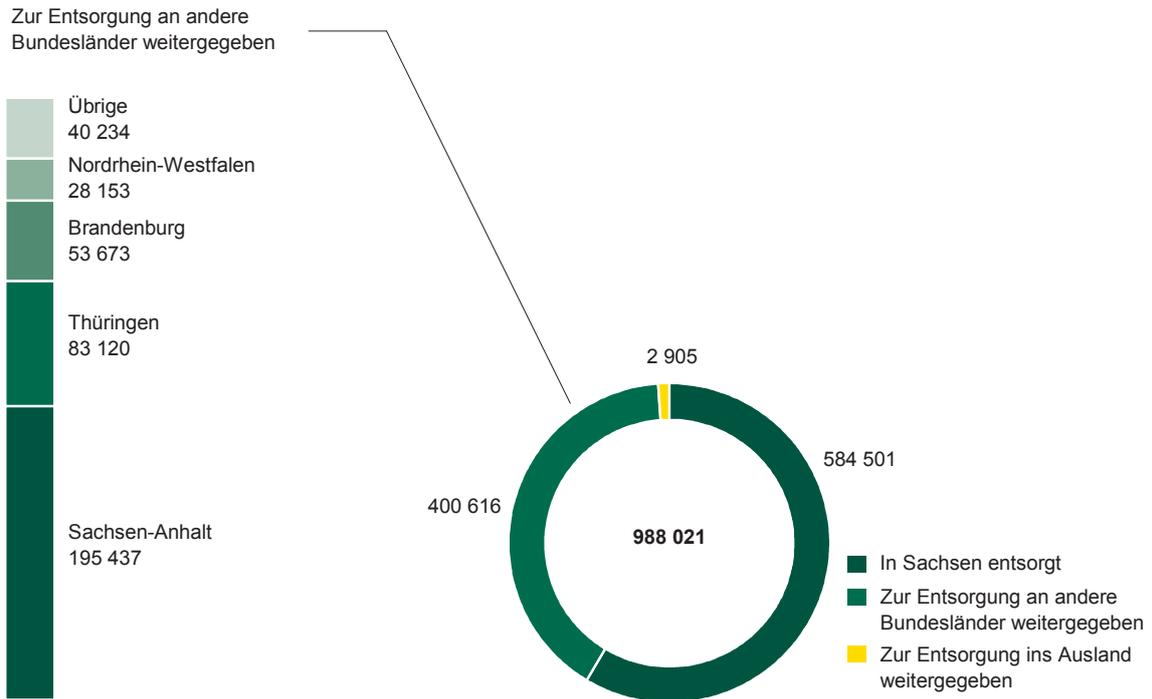


Abb. 7 Herkunft der in Sachsen entsorgten, gefährlichen Abfallmengen 2010 in Tonnen

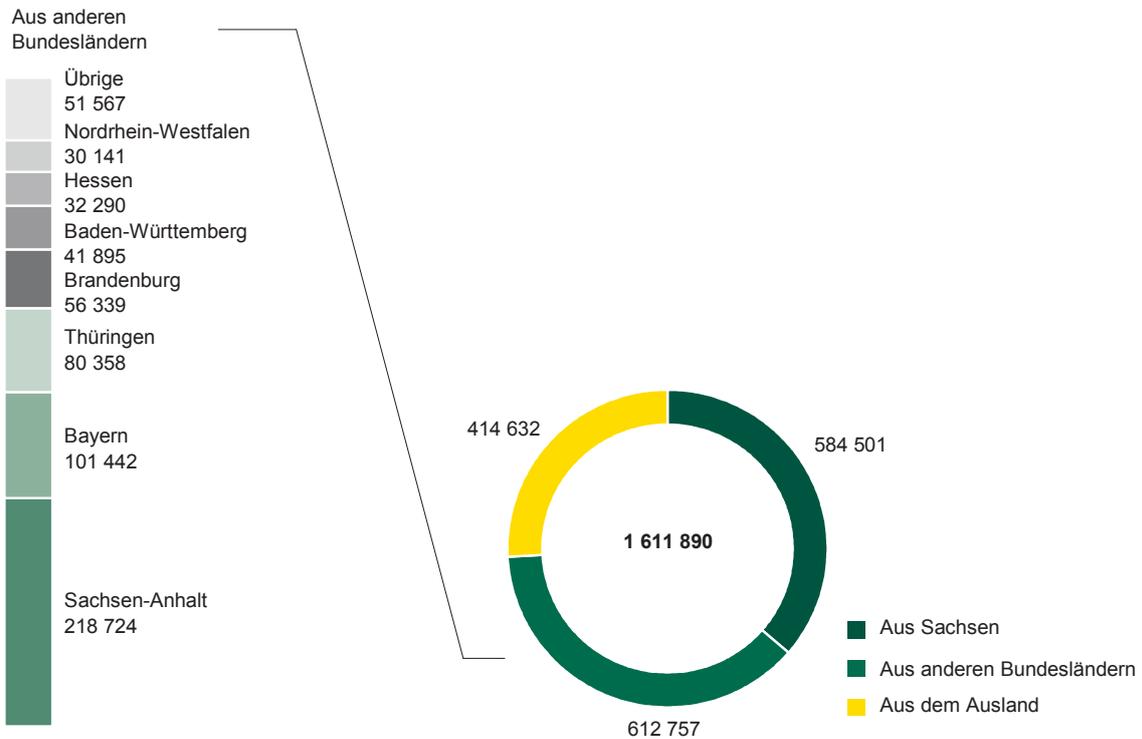


Abb. 8 In Sachsen erzeugte und in andere Bundesländer abgegebene gefährliche Abfallmengen 2005 bis 2010

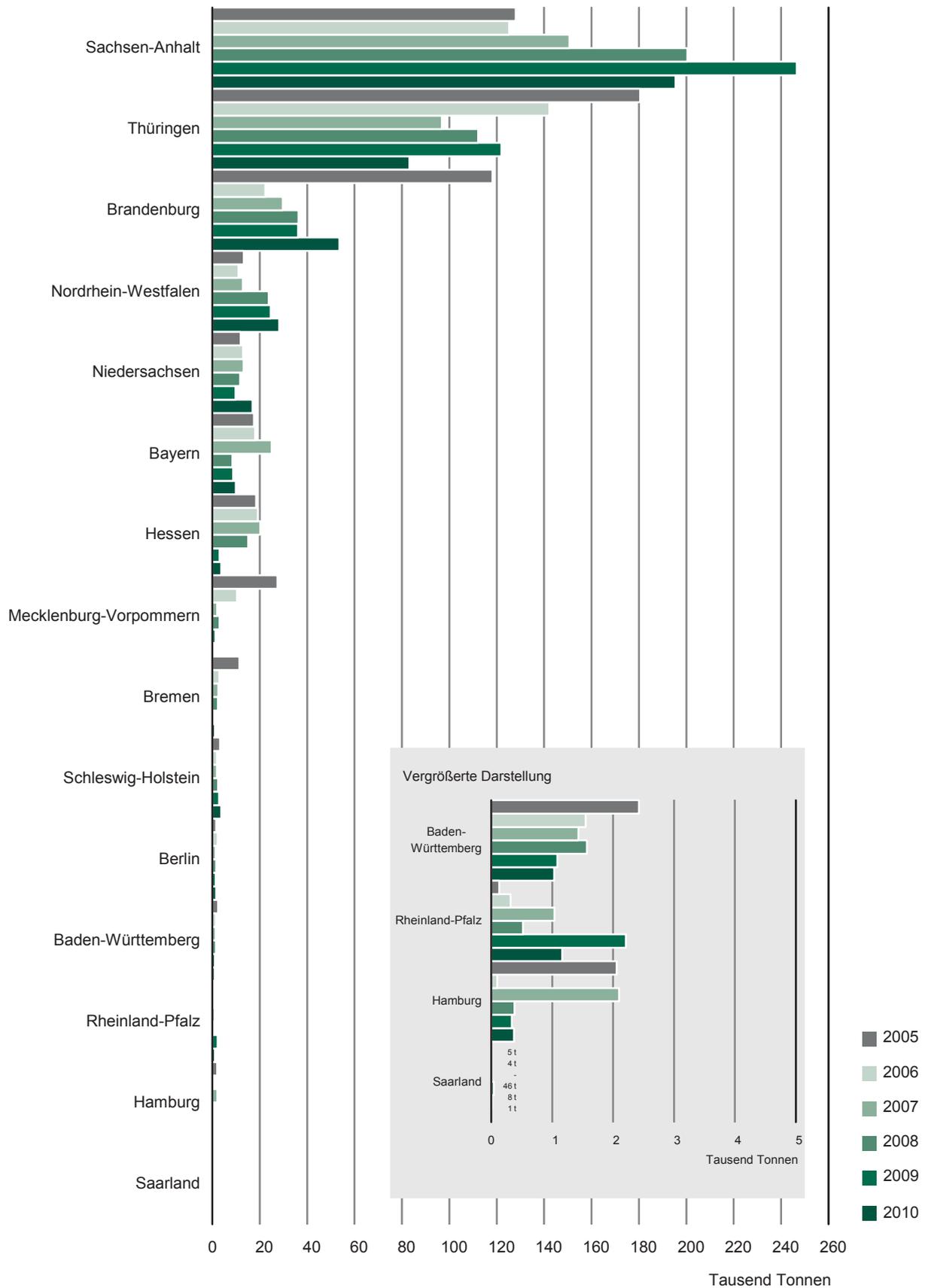
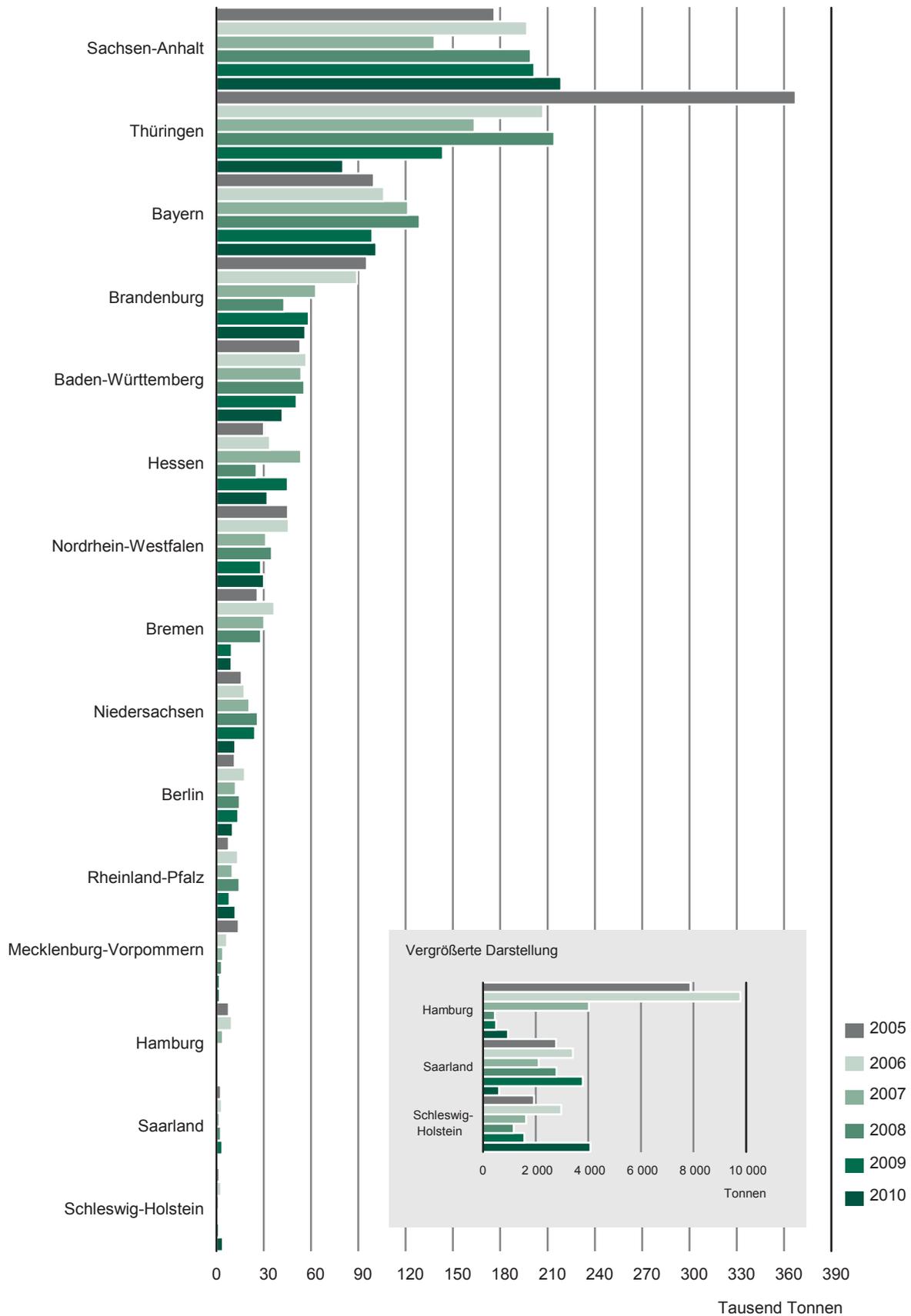


Abb. 9 Aus anderen Bundesländern angenommene und in Sachsen entsorgte gefährliche Abfallmengen 2005 bis 2010





Begleitschein

Beleg zum Nachweis der Entsorgung von Abfällen

Blatt ①

Nr.

Diese Ausfertigung (weiß) ist mit der Unterschrift des Beförderers im Nachweisbuch des Erzeugers abzuheften

Barcodefeld 75x15 mm

Abfallbezeichnung¹⁾

Abfallschlüssel¹⁾

Entsorgungsnachweis-Nummer

Menge in t

Erzeugernummer

Beförderernummer

Entsorgernummer

Datum der Übergabe (Tag, Monat, Jahr)

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

Datum der Annahme (Tag, Monat, Jahr)

Firmenname, Anschrift

Firmenname, Anschrift

Firmenname, Anschrift

Unterschrift (als Versicherung der richtigen Deklaration)

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen Beförderung)

Unterschrift (als Versicherung der Annahme zur ordnungsgemäßen Entsorgung)

Frei für Vermerke / Übernahmeschein-Nummern bei Nutzung eines Sammelentsorgungsnachweises

Bitte verwenden Sie diese Schreibweise:

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R
S T U V W X Y Z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Weitere an der Beförderung beteiligte Firmen:

Beförderernummer (1. Transportwechsel)

Beförderernummer (2. Transportwechsel)

Zwischenlager

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

Beförderer (nur Name, Anschrift)

Beförderer (nur Name, Anschrift)

Firmenname, Anschrift

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen weiteren Beförderung)

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen weiteren Beförderung)

Datum der Übergabe (Tag, Monat, Jahr)

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen Zwischenlagerung)

¹⁾ Nach EAK-Verordnung, Bestimmungsverordnung besonders überwachungsbedürftige Abfälle, Bestimmungsverordnung überwachungsbedürftige Abfälle zur Verwertung.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002
-Berichtsjahr 2010-

1. Übersicht über die Abfallkapitel

- 01 Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen
- 02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln
- 03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe
- 04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie
- 05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse
- 06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen
- 07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen
- 08 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
- 09 Abfälle aus der fotografischen Industrie
- 10 Abfälle aus thermischen Prozessen
- 11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie
- 12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen
- 13* Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)
- 14* Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)
- 15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)
- 16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind
- 17 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)
- 18 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)
- 19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke
- 20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

Erläuterungen:

* Gefährliche Abfälle

z) Offizielle Position des Abfallverzeichnisses. Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern. Wählen Sie für Ihre Meldung bitte eine dieser 8-stelligen Unterpositionen aus. Falls Sie keine entsprechende Differenzierung vornehmen können, melden Sie die Abfälle bitte unter der Unterposition mit den Endziffern 00. Diese stehen jeweils für „nicht differenzierbar“.

TM Für diese Positionen des Abfallverzeichnisses ist in einer Reihe von Erhebungen (z.B. Fragebogen AVA, BOD, CPB, DEP, FEU, KOM, MBA, SON) die Angabe der Abfallmenge in Tonnen Trockenmasse für EU-Berichtspflichten erforderlich.

ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN

Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen

- 01 01 01 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
 01 01 02 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen

- 01 03 04* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
 01 03 05* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
 01 03 06 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
 01 03 07* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
 01 03 08 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
 01 03 09 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
 01 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

- 01 04 07* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
 01 04 08 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
 01 04 09 Abfälle von Sand und Ton
 01 04 10 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
 01 04 11 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
 01 04 12 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
 01 04 13 Abfälle aus Steinmetz- und -säge-arbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
 01 04 99 Abfälle a. n. g.

Bohrschlämme und andere Bohrabfälle

- 01 05 04 Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
 01 05 05* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle **TM**
 01 05 06* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 01 05 07 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
 01 05 08 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
 01 05 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELEN

Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei

- 02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
 02 01 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
 02 01 03 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
 02 01 04 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
 02 01 06 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
 02 01 07 Abfälle aus der Forstwirtschaft
 02 01 08* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
 02 01 09 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
 02 01 10 Metallabfälle
 02 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

- 02 02 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
 02 02 02 Abfälle aus tierischem Gewebe für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
 02 02 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
 02 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservierung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse

- 02 03 01 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen
 02 03 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
 02 03 03 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
 02 03 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
 02 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zuckerherstellung

- 02 04 01 Rübenerde
 02 04 02 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
 02 04 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
 02 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Milchverarbeitung

- 02 05 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
 02 05 02 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
 02 05 99 Abfälle a. n. g.

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren

- 02 06 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
 02 06 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
 02 06 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
 02 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

- 02 07 01 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
 02 07 02 Abfälle aus der Alkoholdestillation
 02 07 03 Abfälle aus der chemischen Behandlung
 02 07 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
 02 07 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
 02 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln

- 03 01 01 Rinden- und Korkabfälle
 03 01 04* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
 03 01 05 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
 03 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Holzkonservierung

- 03 02 01* Halogenfreie organische Holzschutzmittel
 03 02 02* chlororganische Holzschutzmittel
 03 02 03* metallorganische Holzschutzmittel
 03 02 04* anorganische Holzschutzmittel
 03 02 05* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
 03 02 99 Holzschutzmittel a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

- 03 03 01 Rinden- und Holzabfälle
 03 03 02 Sulfit- und Sulfat-Schlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)
 03 03 05 Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling TM
 03 03 07 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
 03 03 08 Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
 03 03 09 Kalkschlammabfälle
 03 03 10 Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung TM
 03 03 11 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen TM
 03 03 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie

- 04 01 01 Fleischabschabungen und Häuteabfälle
 04 01 02 geäschertes Leimleder
 04 01 03* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
 04 01 04 chromhaltige Gerbereibrühe
 04 01 05 chromfreie Gerbereibrühe
 04 01 06 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
 04 01 07 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
 04 01 08 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)
 04 01 09 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish

- 04 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Textilindustrie

- 04 02 09 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
 04 02 10 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
 04 02 14* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten
 04 02 15 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen
 04 02 16* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
 04 02 17 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen
 04 02 19* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 04 02 20 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen TM
 04 02 21 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
 04 02 22 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
 04 02 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

Abfälle aus der Erdölraffination

- 05 01 02* Entsalzungsschlämme
 05 01 03* Bodenschlämme aus Tanks
 05 01 04* saure Alkylschlämme
 05 01 05* verschüttetes Öl
 05 01 06* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
 05 01 07* Säureteere
 05 01 08* andere Teere
 05 01 09* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 05 01 10 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen TM
 05 01 11* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
 05 01 12* säurehaltige Öle
 05 01 13 Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung TM
 05 01 14 Abfälle aus Kühlkolonnen TM
 05 01 15* gebrauchte Filtertone
 05 01 16 schwefelhaltige Abfälle aus der Ölent Schwefelung
 05 01 17 Bitumen
 05 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Kohlepyrolyse

- 05 06 01* Säureteere
 05 06 03* andere Teere
 05 06 04 Abfälle aus Kühlkolonnen TM
 05 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport

- 05 07 01* quecksilberhaltige Abfälle
 05 07 02 schwefelhaltige Abfälle
 05 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren

- 06 01 01* Schwefelsäure und schweflige Säure
 06 01 02* Salzsäure
 06 01 03* Flusssäure
 06 01 04* Phosphorsäure und phosphorige Säure
 06 01 05* Salpetersäure und salpetrige Säure
 06 01 06* andere Säuren
 06 01 99 Abfälle a. n. g.
Abfälle aus HZVA von Basen
 06 02 01* Calciumhydroxid

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 06 02 03* Ammoniumhydroxid
 06 02 04* Natrium- und Kaliumhydroxid
 06 02 05* andere Basen
 06 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

- 06 03 11* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
 06 03 13* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
 06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
 06 03 15* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten
 06 03 16 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen
 06 03 99 Abfälle a. n. g.

Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

- 06 04 03* arsenhaltige Abfälle
 06 04 04* quecksilberhaltige Abfälle
 06 04 05* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
 06 04 99 Abfälle a. n. g.

Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

- 06 05 02* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 06 05 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen TM

Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen

- 06 06 02* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
 06 06 03 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
 06 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

- 06 07 01* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
 06 07 02* Aktivkohle aus der Chlorherstellung
 06 07 03* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme
 06 07 04* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
 06 07 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen

- 06 08 02* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
 06 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie

- 06 09 02 phosphorhaltige Schlacke
 06 09 03* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
 06 09 04 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
 06 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln

- 06 10 02* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 06 10 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

- 06 11 01 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
 06 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.

- 06 13 01* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
 06 13 02* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
 06 13 03 Industrieruß

- 06 13 04* Abfälle aus der Asbestverarbeitung
 06 13 05* Ofen- und Kaminruß
 06 13 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien

- 07 01 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 01 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 01 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 01 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
 07 01 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
 07 01 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 07 01 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 07 01 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 07 01 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen TM
 07 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

- 07 02 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 02 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 02 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 02 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
 07 02 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
 07 02 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 07 02 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 07 02 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 07 02 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen TM
 07 02 13 Kunststoffabfälle
 07 02 14* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
 07 02 15 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen
 07 02 16* gefährliche Silicone enthaltende Abfälle
 07 02 17 siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten
 07 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)

- 07 03 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 03 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 03 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 03 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
 07 03 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
 07 03 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 07 03 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 07 03 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 07 03 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen TM
 07 03 99 Abfälle a. n. g.

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden

- 07 04 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 04 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen TM
- 07 04 13* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika

- 07 05 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 05 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen TM
- 07 05 13* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 05 14 feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen
- 07 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

- 07 06 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 06 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen TM
- 07 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.

- 07 07 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 07 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 07 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 07 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien

- 07 07 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 07 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen TM
- 07 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

- 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
- 08 01 13* Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 14 Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
- 08 01 15* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 16 wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
- 08 01 17* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 18 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen
- 08 01 19* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 20 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
- 08 01 21* Farb- oder Lackentfernerabfälle
- 08 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)

- 08 02 01 Abfälle von Beschichtungspulver
- 08 02 02 wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 03 wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Druckfarben

- 08 03 07 wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
- 08 03 08 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
- 08 03 12* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 13 Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
- 08 03 14* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 15 Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen
- 08 03 16* Abfälle von Ätzlösungen
- 08 03 17* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
- 08 03 19* Dispersionsöl
- 08 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

- 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
- 08 04 11* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 08 04 12** Klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen
08 04 13* wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
08 04 14 wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen
08 04 15* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
08 04 16 wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen
08 04 17* Harzöle
08 04 99 Abfälle a. n. g.

Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle

- 08 05 01*** Isocyanatabfälle

ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE

Abfälle aus der fotografischen Industrie

- 09 01 01*** Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
09 01 02* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis
09 01 03* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
09 01 04* Fixierbäder
09 01 05* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder
09 01 06* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
09 01 07 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
09 01 08 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
09 01 10 Einwegkameras ohne Batterien
09 01 11* Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen
09 01 12 Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen
09 01 13* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen
09 01 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)

- 10 01 01** Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt
10 01 02 Filterstäube aus Kohlefeuerung
10 01 03 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
10 01 04* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung
10 01 05 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
10 01 07 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
10 01 09* Schwefelsäure
10 01 13* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen
10 01 14* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 01 15 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen
10 01 16* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 01 17 Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen
10 01 18* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

- 10 01 19** Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen
10 01 20* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
10 01 21 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen TM
10 01 22* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
10 01 23 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen TM
10 01 24 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
10 01 25 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
10 01 26 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
10 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie

- 10 02 01** Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
10 02 02 unbearbeitete Schlacke
10 02 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 02 08 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen
10 02 10 Walzzunder
10 02 11* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
10 02 12 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen TM
10 02 13* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 02 14 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen
10 02 15 andere Schlämme und Filterkuchen TM
10 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie

- 10 03 02** Anodenschrott
10 03 04* Schlacken aus der Erstschmelze
10 03 05 Aluminiumoxidabfälle
10 03 08* Salzschlacken aus der Zweitschmelze
10 03 09* schwarze Krätzen aus der Zweitschmelze
10 03 15* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt
10 03 16 Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt
10 03 17* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
10 03 18 Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen
10 03 19* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 03 20 Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt
10 03 21* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlenstaub), die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 22 Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlenstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen
10 03 23* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 24 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen
10 03 25* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 26 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen
10 03 27* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
10 03 28 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen TM
10 03 29* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen
10 03 30 Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

10 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie

10 04 01* Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
 10 04 02* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
 10 04 03* Calciumarsenat
 10 04 04* Filterstaub
 10 04 05* andere Teilchen und Staub
 10 04 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
 10 04 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
 10 04 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
 10 04 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen TM
 10 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie

10 05 01 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
 10 05 03* Filterstaub
 10 05 04 andere Teilchen und Staub
 10 05 05* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
 10 05 06* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
 10 05 08* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
 10 05 09 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen TM
 10 05 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
 10 05 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen
 10 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie

10 06 01 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
 10 06 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
 10 06 03* Filterstaub
 10 06 04 andere Teilchen und Staub
 10 06 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
 10 06 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
 10 06 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
 10 06 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen TM
 10 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie

10 07 01 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
 10 07 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
 10 07 03 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
 10 07 04 andere Teilchen und Staub
 10 07 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
 10 07 07* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
 10 07 08 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen TM
 10 07 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie

10 08 04 Teilchen und Staub
 10 08 08* Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)
 10 08 09 andere Schlacken
 10 08 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
 10 08 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
 10 08 12* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
 10 08 13 kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
 10 08 14 Anodenschrott
 10 08 15* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
 10 08 16 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt
 10 08 17* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

10 08 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
 10 08 19* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
 10 08 20 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen TM
 10 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl

10 09 03 Ofenschlacke
 10 09 05* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
 10 09 06 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
 10 09 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
 10 09 08 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
 10 09 09* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
 10 09 10 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt
 10 09 11* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 09 12 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen
 10 09 13* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 09 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
 10 09 15* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 09 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
 10 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen

10 10 03 Ofenschlacke
 10 10 05* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
 10 10 06 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
 10 10 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
 10 10 08 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
 10 10 09* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
 10 10 10 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt
 10 10 11* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 10 12 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
 10 10 13* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 10 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
 10 10 15* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 10 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
 10 10 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen

10 11 03 Glasfaserabfall
 10 11 05 Teilchen und Staub
 10 11 09* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
 10 11 10 Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 11 09 fällt
 10 11 11* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)
 10 11 12 Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt
 10 11 13* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 11 14 Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 10 11 15* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 16 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen
- 10 11 17* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
- 10 11 19* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 10 11 20 feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen TM
- 10 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug

- 10 12 01 Rohmischungen vor dem Brennen
- 10 12 03 Teilchen und Staub
- 10 12 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 12 06 verworfene Formen
- 10 12 08 Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
- 10 12 09* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 12 10 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
- 10 12 11* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
- 10 12 12 Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
- 10 12 13 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
- 10 12 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen

- 10 13 01 Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen
- 10 13 04 Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
- 10 13 06 Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
- 10 13 07 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 13 09* asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
- 10 13 10 Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen
- 10 13 11 Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
- 10 13 12* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 13 13 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen
- 10 13 14 Betonabfälle und Betonschlämme
- 10 13 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Krematorien

- 10 14 01* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung

ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE

Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)

- 11 01 05* saure Beizlösungen
- 11 01 06* Säuren a. n. g.
- 11 01 07* alkalische Beizlösungen
- 11 01 08* Phosphatierschlämme
- 11 01 09* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten TM

- 11 01 10 Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen TM
- 11 01 11* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 12 wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen
- 11 01 13* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 14 Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen
- 11 01 15* Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 16* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 11 01 98* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie

- 11 02 02* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
- 11 02 03 Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
- 11 02 05* Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 02 06 Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
- 11 02 07* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 11 02 99 Abfälle a. n. g.

Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen

- 11 03 01* cyanidhaltige Abfälle
- 11 03 02* andere Abfälle

Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung

- 11 05 01 Hartzink
- 11 05 02 Zinkasche
- 11 05 03* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 11 05 04* gebrauchte Flussmittel
- 11 05 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN

Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen

- 12 01 01 Eisenfeil- und -drehspäne
- 12 01 02 Eisenstaub und -teile
- 12 01 03 NE-Metallfeil- und -drehspäne
- 12 01 04 NE-Metallstaub und -teilchen
- 12 01 05 Kunststoffspäne und -drehspäne
- 12 01 06* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 07* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 08* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 12 01 09* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 12 01 10* synthetische Bearbeitungsöle
- 12 01 12* gebrauchte Wachse und Fette
- 12 01 13 Schweißabfälle
- 12 01 14* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 12 01 15 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen TM
- 12 01 16* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 17 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
- 12 01 18* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
- 12 01 19* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 12 01 20* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
 12 01 21 gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
 12 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Wasser- und Dampferfettung (außer 11)

- 12 03 01* wässrige Waschflüssigkeiten TM
 12 03 02* Abfälle aus der Dampferfettung TM

ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)

Abfälle von Hydraulikölen

- 13 01 01* Hydrauliköle, die PCB enthalten
 13 01 04* chlorierte Emulsionen
 13 01 05* nichtchlorierte Emulsionen
 13 01 09* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
 13 01 10* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
 13 01 11* synthetische Hydrauliköle
 13 01 12* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
 13 01 13* andere Hydrauliköle

Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen

- 13 02 04* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
 13 02 05* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
 13 02 06* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
 13 02 07* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
 13 02 08* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen

- 13 03 01* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
 13 03 06* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen
 13 03 07* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
 13 03 08* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
 13 03 09* biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle
 13 03 10* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

Bilgenöle

- 13 04 01* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
 13 04 02* Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
 13 04 03* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

Inhalte von Öl-Wasserabscheidern

- 13 05 01* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 02* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 03* Schlämme aus Einlaufschächten
 13 05 06* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 07* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 08* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

Abfälle aus flüssigen Brennstoffen

- 13 07 01* Heizöl und Diesel
 13 07 02* Benzin
 13 07 03* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Ölabfälle a. n. g.

- 13 08 01* Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
 13 08 02* andere Emulsionen
 13 08 99* Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 14 06 01* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW
 14 06 02* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
 14 06 03* andere Lösemittel und Lösemittelgemische
 14 06 04* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
 14 06 05* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)

- 15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff
 15 01 03 Verpackungen aus Holz
 15 01 04 Verpackungen aus Metall
 15 01 05 Verbundverpackungen
 15 01 06²⁾ gemischte Verpackungen
 15010601 Leichtverpackungen (LVP)
 15010600 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
 15 01 07 Verpackungen aus Glas
 15 01 09 Verpackungen aus Textilien
 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
 15 01 11* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter

Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

- 15 02 02* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
 15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)

- 16 01 03 Altfreifen
 16 01 04* Altfahrzeuge
 16 01 06 Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)
 16 01 07* Ölfiler
 16 01 08* quecksilberhaltige Bestandteile
 16 01 09* Bestandteile, die PCB enthalten
 16 01 10* explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)
 16 01 11* asbesthaltige Bremsbeläge
 16 01 12 Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
 16 01 13* Bremsflüssigkeiten
 16 01 14* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
 16 01 15 Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
 16 01 16 Flüssiggasbehälter
 16 01 17 Eisenmetalle
 16 01 18 Nichteisenmetalle
 16 01 19 Kunststoffe
 16 01 20 Glas
 16 01 21*²⁾ gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 16012101*** gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16012102*** gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16012100*** gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
- 16 01 22²⁾** Bauteile a. n. g.
- 16012201** metallische Bauteile / Ersatzteile
- 16012202** nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
- 16012200** Bauteile a. n. g. nicht differenzierbar
- 16 01 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten**
- 16 02 09*** Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
- 16 02 10*** gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
- 16 02 11*** gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
- 16 02 12*** gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
- 16 02 13*** gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
- 16 02 14** gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
- 16 02 15^{az)}** aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
- 16021501*** Quecksilberhaltige Abfälle
- 16021502*** Leiterplatten
- 16021503*** Tonerkartuschen
- 16021504*** Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
- 16021505*** Asbesthaltige Bauteile
- 16021506*** Kathodenstrahlröhren
- 16021507*** Gasentladungslampen
- 16021508*** Flüssigkristallanzeigen
- 16021509*** Externe elektrische Leitungen
- 16021510*** Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
- 16021511*** Elektrolyt – Kondensatoren
- 16021512*** Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
- 16021500*** aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
- 160216²⁾** aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen
- 16021601** Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)
- 16021600** aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar
- Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse**
- 16 03 03*** anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 03 04** anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen
- 16 03 05*** organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 03 06** organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen
- Explosivabfälle**
- 16 04 01*** Munition
- 16 04 02*** Feuerwerkskörperabfälle
- 16 04 03*** andere Explosivabfälle
- Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien**
- 16 05 04*** gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
- 16 05 05** Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
- 16 05 06*** Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
- 16 05 07*** gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 16 05 08*** gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 16 05 09** gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen
- Batterien und Akkumulatoren**
- 16 06 01*** Bleibatterien
- 16 06 02*** Ni-Cd-Batterien
- 16 06 03*** Quecksilber enthaltende Batterien
- 16 06 04** Alkalibatterien (außer 16 06 03)
- 16 06 05** andere Batterien und Akkumulatoren
- 16 06 06*** getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren
- Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)**
- 16 07 08*** ölhaltige Abfälle TM
- 16 07 09*** Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
- 16 07 99** Abfälle a. n. g.
- Gebrauchte Katalysatoren**
- 16 08 01** gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)
- 16 08 02*** gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten
- 16 08 03** gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.
- 16 08 04** gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)
- 16 08 05*** gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten
- 16 08 06*** gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden
- 16 08 07*** gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- Oxidierende Stoffe**
- 16 09 01*** Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat
- 16 09 02*** Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat
- 16 09 03*** Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid
- 16 09 04*** oxidierende Stoffe a. n. g.
- Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung**
- 16 10 01*** wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 16 10 02** wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen TM
- 16 10 03*** wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 16 10 04** wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen TM
- Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien**
- 16 11 01*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 02** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen
- 16 11 03*** andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 04** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen
- 16 11 05*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 06** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)

Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik

- 17 01 01 Beton
- 17 01 02 Ziegel
- 17 01 03 Fliesen, Ziegel und Keramik
- 17 01 06* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen

Holz, Glas und Kunststoff

- 17 02 01 Holz
- 17 02 02 Glas
- 17 02 03 Kunststoff
- 17 02 04* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte

- 17 03 01* kohlenteerhaltige Bitumengemische
- 17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
- 17 03 03* Kohlenteer und teerhaltige Produkte

Metalle (einschließlich Legierungen)

- 17 04 01 Kupfer, Bronze, Messing
- 17 04 02 Aluminium
- 17 04 03 Blei
- 17 04 04 Zink
- 17 04 05 Eisen und Stahl
- 17 04 06 Zinn
- 17 04 07 gemischte Metalle
- 17 04 09* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 17 04 10* Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 17 04 11 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen

Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut

- 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
- 17 05 05* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält
- 17 05 06 Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt
- 17 05 07* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
- 17 05 08 Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt

Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe

- 17 06 01* Dämmmaterial, das Asbest enthält
- 17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
- 17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
- 17 06 05* asbesthaltige Baustoffe

Baustoffe auf Gipsbasis

- 17 08 01* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

- 17 09 01* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
- 17 09 02* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)

- 17 09 03* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)

Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen

- 18 01 01 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
- 18 01 02 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
- 18 01 03* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 01 04 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
- 18 01 06* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
- 18 01 08* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 01 09 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
- 18 01 10* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin

Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

- 18 02 01 spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
- 18 02 02* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 02 03 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
- 18 02 05* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 18 02 06 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen
- 18 02 07* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 02 08 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen

ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE

Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen

- 19 01 02 Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
- 19 01 05* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 19 01 06* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle
- 19 01 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 10* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 11* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 12 Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen
- 19 01 13* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 14 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt
- 19 01 15* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 16 Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 19 01 17* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 19 01 18 Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen
 19 01 19 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
 19 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)

- 19 02 03 vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen
 19 02 04* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten
 19 02 05* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
 19 02 06 Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen
 19 02 07* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen
 19 02 08* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 19 02 09* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 19 02 10 brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen
 19 02 11* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 19 02 99^{z)} Abfälle a. n. g.
 19029950 durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
 19029900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Stabilisierte und verfestigte Abfälle

- 19 03 04* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle
 19 03 05 stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen
 19 03 06* als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle
 19 03 07 verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen

Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung

- 19 04 01 verglaste Abfälle
 19 04 02* Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung
 19 04 03* nicht verglaste Festphase
 19 04 04 wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern

Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen

- 19 05 01 nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
 19 05 02 nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
 19 05 03 nicht spezifikationsgerechter Kompost
 19 05 99^{z)} Abfälle a. n. g.
 19059901 Kompost (spezifikationsgerecht)
 19059900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen

- 19 06 03 Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen
 19 06 04 Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen
 19 06 05 Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen
 19 06 06 Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen
 19 06 99 Abfälle a. n. g.

Deponiesickerwasser

- 19 07 02* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält
 19 07 03 Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt

Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.

- 19 08 01 Sieb- und Rechenrückstände
 19 08 02 Sandfangrückstände
 19 08 05 Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser TM

- 19 08 06* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
 19 08 07* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
 19 08 08* schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
 19 08 09 Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöl und -fette enthalten
 19 08 10* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen TM
 19 08 11* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 19 08 12 Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen TM
 19 08 13* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten TM
 19 08 14 Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen TM
 19 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser

- 19 09 01 feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
 19 09 02 Schlämme aus der Wasserklärung TM
 19 09 03 Schlämme aus der Dekarbonatisierung
 19 09 04 gebrauchte Aktivkohle
 19 09 05 gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
 19 09 06 Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
 19 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen

- 19 10 01 Eisen- und Stahlabfälle
 19 10 02 NE-Metall-Abfälle
 19 10 03* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
 19 10 04 Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen
 19 10 05* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
 19 10 06 andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen

Abfälle aus der Altölaufbereitung

- 19 11 01* gebrauchte Filtertöne
 19 11 02* Säureteere
 19 11 03* wässrige flüssige Abfälle TM
 19 11 04* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
 19 11 05* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
 19 11 06 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen
 19 11 07* Abfälle aus der Abgasreinigung
 19 11 99^{z)} Abfälle a. n. g.
 19119950 Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
 19119951 Schmierstoff, (SS)
 19119952 Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
 19119953 Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
 19119954 Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
 19119955 Heizöl schwer, (HS)
 19119900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.

- 19 12 01^{z)} Papier und Pappe
 19120101 Untere Sorten
 19120102 Mittlere Sorten
 19120103 Bessere Sorten
 19120104 Krafthaltige Sorten
 19120105 Sondersorten

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 19120100** Papier und Pappe nicht differenzierbar
19 12 02 Eisenmetalle
19 12 03 Nichteisenmetalle
19 12 04 Kunststoff und Gummi
19 12 05^{z)} Glas
19120501 Weißglas
19120502 Braunglas
19120503 Grünglas
19120504 Buntglas
19120505 Mischglas
19120500 Glas nicht differenzierbar
19 12 06* Holz, das gefährliche Stoffe enthält
19 12 07 Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt
19 12 08 Textilien
19 12 09^{z)} Mineralien (z.B. Sand, Steine)
19120901 Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
19120902 Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
19120903 Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
19120904 Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
19120905 Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
19120906 Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
19120900 Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
19 12 10 brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)
19 12 11* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten
19 12 12 sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen
- Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser**
19 13 01* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
19 13 02 feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen
19 13 03* Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
19 13 04 Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen **TM**
19 13 05* Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
19 13 06 Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen **TM**
19 13 07* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
19 13 08 wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen **TM**
- SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN**
- Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)**
20 01 01 Papier und Pappe
20 01 02 Glas
20 01 08 biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
20 01 10 Bekleidung
20 01 11 Textilien
20 01 13* Lösemittel
20 01 14* Säuren
20 01 15* Laugen
20 01 17* Fotochemikalien
20 01 19* Pestizide
20 01 21* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
20 01 23* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
- 20 01 25** Speiseöle und -fette
20 01 26* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
20 01 27* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 28 Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
20 01 29* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 30 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
20 01 31* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
20 01 32 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
20 01 33* Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
20 01 34 Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
20 01 35* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
20 01 36 gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen
20 01 37* Holz, das gefährliche Stoffe enthält
20 01 38 Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
20 01 39 Kunststoffe
20 01 40 Metalle
20 01 41 Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
20 01 99 sonstige Fraktionen a. n. g.
- Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)**
20 02 01 biologisch abbaubare Abfälle
20 02 02 Boden und Steine
20 02 03 andere nicht biologisch abbaubare Abfälle
- Andere Siedlungsabfälle**
20 03 01^{z)} gemischte Siedlungsabfälle
20030101 Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
20030104 Abfälle aus der Biotonne
20030100 gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
20 03 02 Marktabfälle
20 03 03 Straßenkehricht
20 03 04 Fäkalschlamm **TM**
20 03 06 Abfälle aus der Kanalreinigung **TM**
20 03 07 Sperrmüll
20 03 99 Siedlungsabfälle a. n. g.

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

Zusammenfassung der im EAV nicht genannten Abfallarten und Produkte

- 15010601** Leichtverpackungen (LVP)
15010600 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
- 16012101*** gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012102* gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012100* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
- 16012201** metallische Bauteile / Ersatzteile
16012202 nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
16012200 Bauteile nicht differenzierbar
16021501* Quecksilberhaltige Abfälle
16021502* Leiterplatten
16021503* Tonerkartuschen
16021504* Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
16021505* Asbesthaltige Bauteile
16021506* Kathodenstrahlröhren
16021507* Gasentladungslampen
16021508* Flüssigkristallanzeigen
16021509* Externe elektrische Leitungen
16021510* Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
16021511* Elektrolyt – Kondensatoren
16021512* Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
16021500* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
- 16021601** Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)
16021600 aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar
- 19029950** Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
19029900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19059901** Kompost (spezifikationsgerecht)
19059900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19119950** Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
19119951 Schmierstoff, (SS)
19119952 Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
19119953 Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
19119954 Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
19119955 Heizöl schwer, (HS)
19119900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19120101** Untere Sorten:
 Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware
- 19120102** Mittlere Sorten:
 Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)
- 19120103** Bessere Sorten:
 Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier
- 19120104** Krafthaltige Sorten:
 Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
- 19120105** Sondersorten:
 Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
- 19120100** Papier und Pappe nicht differenzierbar
19120501 Weißglas
19120502 Braunglas
19120503 Grünglas
19120504 Buntglas:
 Mischung aus Braun- und Grünglas
19120505 Mischglas:
 Mischung aus allen Glassorten
19120500 Glas nicht differenzierbar
19120901 Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
19120902 Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
19120903 Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
19120904 Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
19120905 Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
19120906 Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
19120900 Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
- 20030101** Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
20030104 Abfälle aus der Biotonne
20030100 gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Juni 2012

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8824